



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Landestourismusverband
zieht Bilanz Seite 3
Veranstaltungskalender
September Seiten 5 und 6
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 8 bis 11



Freitag, 2. September 2016



Zum Tag des offenen Denkmals

In Deutschland öffneten im Jahr 1993 zum ersten Tag des offenen Denkmals 3 500 Denkmale ihre Pforten. Es wurden bei der Premiere bundesweit zwei Millionen Besucher gezählt. Übrigens ist dieser Tag keine deutsche Erfindung, sondern der Europarat hat die Idee aus Frankreich 1991 mit einer europaweiten Aktion verknüpft und den „European Heritage Day“ ausgerufen. Am 11. September 2016 ist es wieder soweit! Das Thema in diesem Jahr lautet „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Der Freistaat Sachsen plant seine zentrale Eröffnungsveranstaltung im Barockgarten Zabeltitz (Foto). Hier wird auch der Sächsische Kinder- und Jugenddenkmalpreis vergeben. Denkmalschutz und Denkmalpflege verbinden sich mit großem ehrenamtlichem Engagement. In diesen Tagen wird viel über dringende Investitionen in eine moderne Infrastruktur diskutiert, doch auch das baukulturelle Erbe braucht unsere Aufmerksamkeit. Wer noch die DDR erlebt hat, erinnert sich an viel Tristess und Verfall in den Innenstädten. In der alten Bundesrepublik drehte sich alles um das Wirtschaftswunder und damit um den Wohlstand. Das

Engagement für den Denkmalschutz war auch hier eher gering. Eine Änderung im öffentlichen Bewusstsein - zumindest im „Westen“ - entwickelte sich als der Europarat im Jahr 1975 das Europäische Denkmalschutzjahr ausrief. Für dessen Umsetzung und Kommunikation wurde das bis heute aktive Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz gegründet. Übrigens gibt es seit den 70er Jahren auch eine Denkmalschutz-Charta, in der u.a. steht: „Die Unterrichtung der Öffentlichkeit muss umso mehr gefördert werden, als der Bürger ein Recht dazu hat, an Entscheidungen über seinen Lebensraum teilzuhaben.“ Der Tag des offenen Denkmals ist ein gutes Beispiel dafür, wie es gelingt, die Kräfte zu vereinen und erfolgreich für die Wahrnehmung wie Anerkennung der engagierten Arbeit für den Denkmalschutz zu werben. Der Landkreis Meißen ist besonders reich an baulichen Schätzen der Kulturgeschichte. Und hinter jedem erhaltenen Denkmal stehen nicht nur Geld, sondern vor allem auch Kreativität, viel Mühe und Geduld! Jeder ist herzlich eingeladen, sich davon zu überzeugen.

Foto: Thöns

Geld von Bund und Land für kommunale Investitionen

Es geht um eine moderne und damit zukunftsorientierte Infrastruktur vom Straßenbau bis zum Gymnasium

Es gibt auf fast jede Frage eine Antwort - auch in der Politik! Mit steigenden Flüchtlingszahlen im Jahr 2015 klagten die Kommunen deutschlandweit über einen Investitionsstau im Bereich Infrastruktur. Dazu gehören Straßen, Kindergärten und Krippen, soziale Einrichtungen, Schulen.

Das letzte große Förderprogramm mit Absender Bund - das Konjunkturpaket II - lag immerhin fünf Jahre zurück. Seither hatte sich die Bundesregierung an keinem kommunalen Investitionsprogramm deutschlandweit mehr beteiligt. Also richteten sich die fra-

genden Blicke der Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister nach Berlin.

Im Sommer 2015 legte die Bundesregierung ein Förderprogramm in Höhe von 3,5 Milliarden Euro vor, das mit einem Volumen von 155,8 Millionen Euro für Sachsen weit mehr Möglichkeiten als nur Integrationsvorhaben eröffnete. Einziger Kritikpunkt: Nur finanziell schwache Kommunen konnten auf Geld aus Berlin hoffen. Der Freistaat Sachsen indes „vergoldete“ diese Summe per Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ mit 322 Millionen Euro aus



Der erste Spatenstich für die Klinikmodernisierung in Riesa. Doch es gibt auch Bedarf in Meißen und Radebeul.

Foto: Thöns

dem Landeshaushalt und weiteren 322 Millionen aus den Finanzausgleichsmitteln, die eigentlich für die Kommunen reserviert sind. Das war ein nächster Kritikpunkt, doch diesmal konnten alle Städte, Gemeinden, Landkreise Fördermittel beantragen, unabhängig von der jeweiligen Kassenlage. Insgesamt sind das 800 Millionen Euro bis ins Jahr 2020 für investive Infrastruktur-Vorhaben. Die Koordination für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden übernahm die zehn Landkreise.

weiter auf Seite 2 ►

Sachsen feiert den Tag der Deutschen Einheit 2016

Feierlichkeiten vom 1. bis 3. Oktober in Dresden - Festakt und großes Bürgerfest - Hunderttausende Gäste erwartet

Großes Bürgerfest, faszinierende Abend-Inszenierung an der Elbe und offizieller Festakt: Der Freistaat Sachsen richtet in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Erwartet werden in der Landeshauptstadt Dresden vom 1. bis 3. Oktober Hunderttausende Gäste. Die Wiedervereinigung, einer der ganz besonderen Momente in der deutschen Geschichte, wird damit in dem Bundesland gefeiert, in dem im Herbst 1989 mit der Friedlichen Revolution alles begann.

Deutschland tanzt

„Brücken bauen“ lautet das Motto der diesjährigen Feierlichkeiten: „Wir wollen an diesen Tagen von Sachsen aus neue Brücken in die Welt bauen - Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Politik und Gesellschaft und zwischen unserer Heimat und der Welt“, betont der amtierende Präsident des Bundesrates und sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich. „Wir werden uns national und international als gastfreundliches und innovatives Bundesland im



Herzen Europas präsentieren.“ In der Dresdner Altstadt lädt der Freistaat Sachsen die Besucher zu einem großen Bürgerfest ein - mit Shows auf mehreren Bühnen, Musik, Talkrunden und zahlreichen Präsentationen. Durch alle Bereiche wird sich das Thema „Deutschland tanzt“ ziehen. Herzstück des Bürgerfestes ist die Ländermeile, auf der sich alle 16 Bundesländer präsentieren: Jedes

Land zeigt dabei, was es so besonders macht. Das Gastgeberland selbst lädt ein zu einer Entdeckungstour durch seine einzigartige Kunst- und Kulturlandschaft und will den Blick zugleich auf Sachsen als modernen und starken Forschungs- und Wirtschaftsstandort lenken.

Fragen erwünscht!

Gäste können in Dresden mit Ver-

tretern von Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung ins Gespräch kommen und sich darüber informieren, wie Gesetze entstehen und der politische Alltag aussieht. Polizisten und Rettungskräfte geben auf der Blaulichtmeile einen Einblick in ihre verantwortungsvolle Arbeit. Geplant sind zudem spannende Mitmachaktionen für Kinder. Auch die Gastgeberstadt Dresden präsentiert sich

mit einem bunten Programm. Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten wird neben dem offiziellen Festakt in der Semperoper, zu dem am 3. Oktober auch Bundespräsident Joachim Gauck, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundestagspräsident Norbert Lammert erwartet werden, eine große Bilder-, Licht- und Laser-show am Vorabend an der Elbe sein - vor der beeindruckenden Kulisse der barocken Dresdner Altstadt. Der Nationalfeiertag wird traditionell in dem Bundesland gefeiert, das den Vorsitz im Bundesrat innehat. Sachsen war erstmals im Jahr 2000 Gastgeber.

Ministerpräsident Tillich wird während der aktuellen Feierlichkeiten symbolisch die Bundesratspräsidentschaft an seine Amtskollegin Malu Dreyer übergeben. Rheinland-Pfalz übernimmt am 1. November turnusmäßig als nächstes Land den Vorsitz in der Länderkammer.

Weitere Informationen zum Fest und dem Programm gibt es unter www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de sowie ab Mitte September in der App „Tag der Deutschen Einheit 2016“.

Fortsetzung von Seite 1

Das erste Spitzentreffen im Landkreis Meißen zwischen Landrat Arndt Steinbach und dem SSG-Vorsitzenden sowie Oberbürgermeister von Radebeul Bert Wendsche zu diesem Thema war im November 2015.

Laut Pressemitteilung einigten sich die Politiker im besten Einvernehmen auf folgende Verteilung: 65 Prozent der 30,2 Millionen Euro für den Landkreis Meißen erhalten die Städte und Gemeinden anteilig nach Einwohnerzahl und Finanzausstattung, die restlichen 35 Prozent der Landkreis. „Es gab zunächst mehrere Ideen bzw. Projekte auf Landkreisebene“, erklärt Landrat Arndt Steinbach. So standen ein neues Funktionsgebäude gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Meißen zur Diskussion, die Erweiterung der Musikschule in Radebeul und eine Unterstützung der Klinikinvestitionen. Am Ende blieb es bei den Elblandkliniken, dem derzeit ehrgeizigsten Projekt im Landkreis Meißen.

Wenig Zeit für neue Vorhaben

Die Vorbereitung und Koordination übernahm Thomas Richter, Sachgebietsleiter im Rechts- und Kommunalamt: „Die Städte und

Gemeinden waren aufgefordert, ihre Vorhaben nach Beschluss in den Stadt- bzw. Gemeinderäten dem Landratsamt zu übermitteln.“ Es blieb wenig Zeit und nicht jeder Bürgermeister hatte ein oder gar mehrere fertige Projekte im Schreibtisch. „So manche Gemeinde“, erinnert sich Thomas Richter, „konsultierte einen Planer wegen einer ersten Kostenanalyse. Schließlich liegt die Fördergrenze bei bis zu 75 Prozent der Gesamtkosten, 25 Prozent sind also Ei-

genmittel.“ Doch im Juni waren die Listen komplett. Während der Landkreis im Konsens mit den Städten und Gemeinden die Bundesmittel für die Klinikinvestitionen beantragen kann, fließen die Landesmittel in kommunale Vorhaben der Wasserver- und Abwasserentsorgung, in den Straßenbau, den Öffentlichen Personennahverkehr, in Sportstätten, Schulen oder den Gewässerschutz. „Bund wie Land“, erklärt Thomas Richter, „haben ihre unterschiedlichen Fördermöglichkeiten in einer Richtlinie zusammengefasst. Und die ist Grundlage für den Erfolg eines Antrages.“ Aufgrund der kurzen Verwendungsfrist der Bundesmittel bis 2018 haben Landkreis sowie Städte und Gemeinden mit Ausnahme von Riesa und Lommatzsch einen Mitteltausch vereinbart - der Landkreis bean-

schließlich Geld vom Bund, die Landesmittel gehen komplett an die kommunalen Partner. Der „Deal“ zeigt, dass es ohne Verhandlungen und Abwägungen nicht geht. Landrat Arndt Steinbach lobt die „ausgezeichnete Kommunikation zwischen Landkreis und den Städten wie Gemeinden“. Auch Bert Wendsche ist mit dem Ergebnis zufrieden und so gab es Anerkennende Worte für die Koordinierung durch das Rechts- und Kommunalamt. Insgesamt stehen 115 Investitionsvorhaben auf der Liste - 72 davon sind den Städten und Gemeinden zugeordnet, 43 dem Landkreis, wobei sich dessen Investitionskonzept zwischen Klinikbau und Krankenhaustechnik bewegt.

Maßnahmeplan ist beschlossen

Doch wie geht es weiter? Am 29. August wurde auf Landesebene der Maßnahmeplan beschlossen, die Voraussetzung für die Antragstellungen. Die wiederum werden bis Winter 2017 von der Sächsischen Aufbaubank - der federführenden Adresse - erwartet. Positiv ist, dass bereits jetzt mit der jeweiligen Investition begonnen werden darf. „Das Risiko tragen zwar die Städte, Gemeinden und Landkrei-

se, doch aufgrund der präzisen Vorbereitungen ist das eher zu vernachlässigen“, so Thomas Richter. Es sind zwar keine Brücken, die im Landkreis Meißen in nächster Zeit entstehen, doch es gibt eine ganze Reihe anspruchsvoller Vorhaben. So will die Stadt Radebeul ihr Gymnasium erweitern, auch Ebersbach plant Investitionen im Schul- und Hortbereich in Kalkreuth, in Moritzburg im Ortsteil Boxdorf entsteht eine zentrale Bushaltestelle, in Riesa fließen die Bundesmittel in die Regen- und Mischwasserkanalisation.

Und der Landkreis? Landrat Steinbach blättert in einem umfangreichen Maßnahmekatalog und zitiert: „Umbau der Notaufnahme in Meißen und der Abteilung für minimalinvasive Chirurgie, Kauf von Röntgen-, Beatmungs-, Infusions- und OP-Technik. Die Liste ist lang und ich bin sicher, dass Investitionen in den Klinikbereich eine breite Zustimmung auch bei den Landkreisbewohnern finden.“ In den nächsten Monaten werden uns also Grundsteinlegungen, Straßen- und Schulbau, Investitionen in den ÖPNV oder die Abwasserentsorgung unter der Überschrift „Brücken in die Zukunft“ begleiten.



Thomas Richter koordinierte die Investitionsvorhaben der kreisangehörige Städte und Gemeinden zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten. Foto: Thöns



Mit den Gästen ist es wie mit dem Wetter!

Landestourismusverband zieht Bilanz und testet die Informationsadressen quer durch Sachsen

Zu Sachsens Glanz gehören die vielen Gäste aus nah und fern, die sich auf Kunst, Architektur, einmalige Landschaften oder sächsischen Genuss freuen. Mit 87 800 Angestellten ist der Tourismus zudem der größte Arbeitgeber im Freistaat.

So optimistisch die Zahlen 2015/16 auch stimmen, es ist wie mit dem Wetter: Heute scheint die Sonne, am anderen Tag regnet es in Strömen und die Vorhersagen stimmen nicht immer. Entgegen allen Prognosen und Empfindungen kamen trotz „Pegida und Bettensteuer“ mehr Gäste nach Sachsen. Tourismus sei die beste Friedensindustrie, meinte Matthias Röbner, der Doppel-Präsident des Sächsischen Landtages und des Landestourismusverbandes, auf der Bilanzpressekonferenz im Dresdner Hotel „Inside“. Doch Gäste sind sensibel und wollen möglichst viele Wünsche erfüllt bekommen. Dafür gibt es 224 Tourismusinformationen als Wunscherfüller und Urlaubsplanner. Selbst jugendliche Feriengäste bevorzugen das Gespräch vor Ort trotz Smartphone, Tablet oder Laptop. „Im Netz erhalte ich einen fundierten Überblick“, erklärte ein junger Rostocker im Meißner Tourismusbüro, „hier bekomme ich Insider-Tipps wie eine Lokaladresse mit den besten Rouladen, ein Hotel mit besonders leckerem Frühstück, eine Wanderroute abseits der offiziellen Wege oder den Wegweiser zu einer anspruchsvollen Radtour.“ Und genau mit diesen und weiteren Wünschen wurden die Tourismusadressen getestet. Wichtig waren zudem Öffnungszeiten, Freundlichkeit, Kompetenz.

Acht Regionen werben um ein Plus an Gästen

Seit 1991 hat sich die Gästezahl in Sachsen nahezu verdreifacht. In dieser Erfolgsbilanz können sich auch die Tourismusinformationen spiegeln, sind sie doch schließlich die Multiplikatoren. Der Freistaat ist in acht Tourismusregionen untergliedert: die Leipziger Region, das Sächsische Elbland, die Oberlausitz, Chemnitz und Dresden, die Sächsische Schweiz, das Erzgebirge und das Vogtland. Addiert arbeiten über 422 Gästebetreuer in den Büros, die wiederum in mehr als der Hälfte aller 431 Kommunen ihre Dienste anbieten. Über 3,2 Millionen Besucher wurden in einem Jahr gezählt, es wurden 360 000 Telefonate geführt und 180 000 E-Mails beantwortet. Die Bilanz zeigt einerseits, dass Städte und Gemeinden dem Tourismus einen hohen Stellenwert zuordnen und andererseits, ein Besuch oder Urlaub ganz offensichtlich detailliert geplant wird. „Da bleibt aber noch Spielraum für das Thema Überraschung“, sagt Anja Renner, im LTV verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wem es gelingt, einen Trumpf aus dem Ärmel zu zaubern, der hat offenbar schon gewonnen. Deutsche Gäste haben es gern, wenn sie umworben und sehr individuell beraten werden. Die kleine Weinprobe mit Käseplatte, die nur an diesem Abend bei einem der Spitzenwinzer im Elbtal angeboten wird, gehört ebenso dazu wie eine Nachtfahrt auf der Elbe. Vorzeigelandkreis beim Thema Gästebetreuung ist die Sächsische Schweiz mit kreativen und innovativen Ideen wie Konzepten. Doch auch das Elbland erhält gute Noten.



Ein gut verknüpftes Radwegenetz lädt im Landkreis Meißen ein.

Wegweiser für die Gästebetreuung

Der Wermutstropfen sind die digitalen Angebote und die Ausschilderung der Tourismusinformationen. Nur etwa ein Fünftel hat eine Website, die für mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet optimiert ist. Und nur 23 Prozent der Gästebüros verfügen über ein Infoterminal, an dem sich die Gäste selbst informieren können. Ausnahme ist hier die Stadt Coswig, die in ihrer Information ganz auf Selbstbedienung setzt und das mit guten Erfahrungen.

Doch das Initial für Markt- und Leistungsfähigkeit sind die Gästewünsche einschließlich der technischen Entwicklung. Darum hat der LTV mit 47 Empfehlungen einen Wegweiser für die Tourismusinformationen vorgelegt. „Wie etwa“, so Matthias Röbner, „die Qualifizierung der Mitarbeiter, ei-

ne bessere Ausstattung der Informationsstellen und differenzierte, vor allem auch digitale Angebote“. Beim Thema Geld verteidigt der LTV seine Forderungen nach Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe. „Bei einer Analyse“ erklärt Anja Renner, „hat sich gezeigt, dass für eine optimale Ausstattung der Informationen ein Budget von mindestens 100 000 Euro für Sach- und Personalkosten notwendig sind.“ Daneben gibt es Empfehlungen für Netzwerke, um Aufgaben auch gemeinsam zu stemmen.

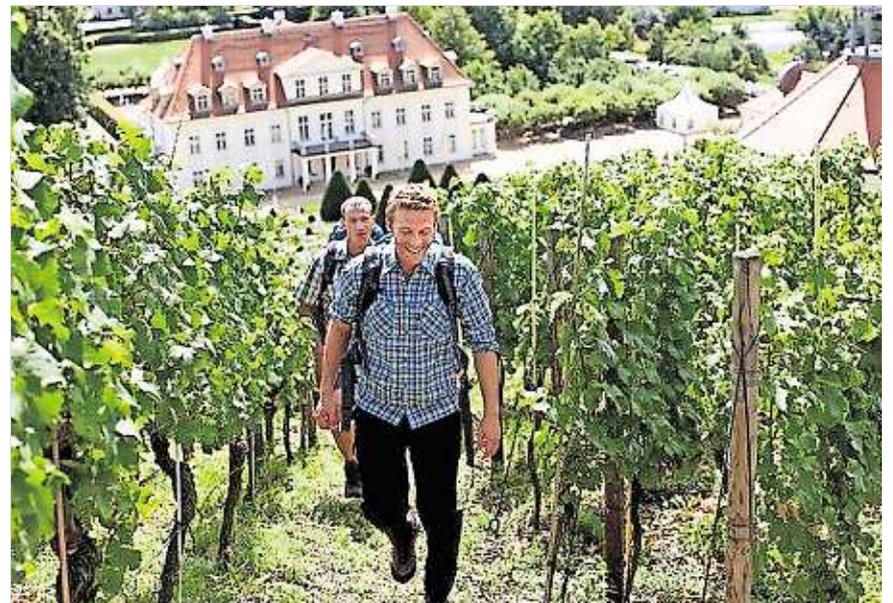
Das Elbland ist gut aufgestellt

Am i-Netzwerk der Sächsischen Schweiz beteiligen sich beispielsweise zwölf Informationen, die Aufgaben an das Netzwerk übertragen können wie das Qualitätsmanagement von Ferienwohnun-

gen oder die Durchführung wie Auswertung von Gästebefragungen. Der LTV drängt zudem auf mehr digitale Angebote wie Infoterminals und Apps, die „vor allem außerhalb der Geschäftszeiten die Gäste umfassend informieren“. Beim Ausbau von Breitband und WLAN-Hotspots erhalten die hauptberuflichen Touristikmanager derzeit Unterstützung vom Freistaat und dessen digitaler Offensive. Der Meißner Landrat Arndt Steinbach sieht den Tourismus im Elbland auf sehr gutem Weg: „Bei uns hat sich in den letzten zehn Jahren beim Thema Qualität ganz viel getan. Ob Rad- oder Wanderwege, Genuss, Familienfreundlichkeit, kulturelle wie sportliche Events verteilt auf das Jahr - es gibt nur wenig zu kritisieren. Die Meinung der Gäste ist entscheidend und hier haben wir ganz viel positive Resonanz.“



Feiern geht das ganze Jahr.



Wandern durch die Weinberge.

Das Porträt: Kurt Hähnichen

Kreishandwerksmeister ist ein Ehrenamt mit vielen Facetten. Da geht es um stabile Auftragslagen, um Lehrlingsausbildung, Meisterehren, Traditionspflege, auch um Zukunftsvisionen. Einer, für den diese Vielfalt eher Herausforderung und nur selten Last war, wird in diesem Monat mehr als nur eine Hand mit Dank und Anerkennung schütteln müssen - Kurt Hähnichen. Auch wenn sein Herz zuerst für Riesa schlägt, war er mehr als ein Jahrzehnt Kreishandwerksmeister über Verwaltungsgrenzen hinweg und hat seit 2008 wesentlich mit dazu beigetragen, den großen Landkreis Meißen zu einen. Für ihn eine zunächst leichte Aufgabe, denn die Zusammenarbeit etwa in den Innungen war ohnehin nicht nach Meißen und Riesa-Großenhain getrennt. Da saßen Meißner, Großenhainer, Radebeuler, Riesaer oder Nossener an einem Tisch. Doch mit der Finanzkrise entwickelten sich neue Sorgen. Acht Wochen nach der Kreisfusion wurde am 1. November 2008 das Konjunkturpaket 1 verabschiedet. Es sollte vor allem dem Mittelstand und damit auch dem Handwerk über die Krise hinweg helfen. Dazu gehörte eine Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer beim Kauf eines Neuwagens, die Zah-



Kurt Hähnichen (I.) im Gespräch mit Kfz-Lehrlingen im BSZ Meißen.

Foto: Thöns

lung des Kurzarbeitergeldes wurde verlängert, für haushaltnahe Handwerkerleistungen wurde die Ermäßigung bei der Einkommensteuer von 600 auf 1.200 Euro pro Jahr angehoben. Doch all diese Maßnahmen reichten nicht, die Auftragslage zu stabilisieren. Damals bat Kurt Hähnichen Landrat Arndt Steinbach um ein Krisengespräch. Es war kein Klagen oder Jammern. Vielmehr forderte die Handwerkerschaft vom Landkreis eine deutliche Erhöhung öffentlicher Investitionen. „Vielen Unternehmen, darunter auch welche mit

langer Markterfahrung, stand das Wasser sprichwörtlich bis zum Hals“, erinnert sich der Kreishandwerksmeister. Eine separate Lösung konnte der Landkreis nicht bieten. Aber es gab eine große kommunalpolitische Offensive Richtung Berlin, an der sich das Handwerk maßgeblich beteiligte. Im Ergebnis wurde ein zweites Konjunkturpaket mit Investitionen im Straßen- und Schulbau, in Krankenhäuser oder die Beruflichen Schulzentren im Jahr 2009 aufgelegt. Es war eine Brücke für das Handwerk über die Krise, die

den Mittelstand und die Politik zumindest im Landkreis Meißen enger zusammenrücken ließ. Auch den Landrat und den Kreishandwerksmeister. Für Kurt Hähnichen war es in diesem Amt die wohl schwerste Zeit, beruflich sollte es einige Jahre später noch dramatischer werden als der erfolgreiche und geachtete Kfz-Betrieb mit Autohaus in Riesa und Oschatz aufgrund ähnlicher Entwicklungen den Besitzer wechseln musste. Sein Engagement als Kreishandwerksmeister hat das zumindest nach außen kaum beeinflusst. Noch immer steht die regionale Geschichte des Handwerks ganz oben auf seiner Agenda, es geht um oder präziser gegen die Bestrebungen der Europäischen Union, den Meistertitel in Deutschland abzuschaffen, um Fragen der Rentensicherung für das Handwerk oder um Investitionszulagen bei Modernisierungen. Ein ganz großes Thema war für Kurt Hähnichen stets die Lehrlingsausbildung. Er hat einen wesentlichen Anteil an der technischen Ausstattung der hochmodernen Kfz-Lehrwerkstatt im Beruflichen Schulzentrum Meißen. „Es ärgert mich bis heute, wenn junge Menschen die Chance einer fundierten Ausbildung nicht nutzen“, so Kurt Hähnichen. Nicht nur Zensuren

sind für den Kreishandwerksmeister entscheidend, sondern auch soziale Kompetenz und Tugenden wie Pünktlichkeit, gutes Benehmen, Ordnung. Vor einigen Jahren, als die Zahl der Auszubildenden groß und die der Ausbildungsplätze dagegen klein war, erhöhte das Handwerk den Leistungsdruck auf die Schulabgänger. Heute wird eher versucht, Defiziten während der Ausbildung zu begegnen, was eine neue Herausforderung für die Betriebe ist.

Der Kreishandwerksmeister ist Stimme und Gesicht des regionalen Handwerks. Kurt Hähnichen verfügt über ein dichtes Kontaktnetz von der Politik über die Wirtschaft bis zu Verbänden und Vereinen im Landkreis Meißen. Dafür hat er viel Anerkennung erfahren und so manches Problem auf dem „kurzen Dienstweg“ klären können. Landrat Steinbach schätzt die fachliche Kompetenz von Kurt Hähnichen ebenso seine detaillierten Kenntnisse zur sozialen Situation der Handwerksbetriebe: „Er gehört zu den informierten und interessierten Gesprächspartnern, die auch hartnäckig verhandeln können, wenn es um Handwerks-themen geht.“ Jetzt wird er die aktive Bühne verlassen, aber die Liebe zum Handwerk und seinen Akteuren wird bleiben.

Freizeittipps für den Monat September

Wenn Bacchus an die Elbe zu den traditionellen **Weinfesten in Radebeul und Meißen** bittet, bleibt kaum ein Hotelbett leer. Vom 23. bis 25. September steht das Elbtal zwischen Dresden und Diesbar-Seußlitz auf der deutschlandweiten Gästeliste ganz oben. Doch auch die Sachsen freuen sich auf ein wein- und kulturelles Wochenende, das sich in diesem Jahr mit einem besonderen Dank an die Winzerinnen und Winzer verknüpfen sollte. In Radebeul geht es jedoch nicht nur um den Wein, sondern auch um Theater unter dem Motto „Narren, Gaukler, Komödianten“. 15 Theatergruppen und Solokünstler aus aller Welt haben ihr Kommen angekündigt und sorgen mit Humor wie Charme für Stimmung und Abwechslung zum Herbst- und Weinfest Radebeul. Während Meißen kostenlosen Zutritt gewährt, ist Radebeul aufgrund des Wandertheaterfestivals auf den Gästeobolus angewiesen: 10 Euro für Erwachsene, 5 für ermäßigte Karten und 22 für die Familienkarte. Höhepunkt in der Stadt des

europäischen Porzellans ist indes der traditionelle Umzug am Sonntag und zum Abschluss gegen 20.30 Uhr ein großes Feuerwerk. Zuvor darf an zwei Tagen bis 1 Uhr auf über 20 Spielorten im Festareal gefeiert werden. Das Repertoire reicht von Rock'n'Roll bis Klassik. Über 50 000 Besucher erwartet Meißen. Mehr Informationen auch zu den Programmen unter www.weinfest-radebeul.de und www.touristinfo-meissen.de.

Gefeiert wird auch entlang der **Schmalspurbahn** zwischen Radebeul-Ost und Radeburg am 17. und 18. September. Die Einladung kommt von der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft, der Traditionsbahn Radebeul-Radeburg und dem Verkehrsverbund Oberelbe. Seit 1884 ziehen die Lokomotiven die Wagen durch den Löbnitzgrund entlang der Weinberge, vorbei am Schloss Moritzburg bis ins Zillestädtchen. Früher waren es Pendlere und Güter, heute sind es vor allem Ausflügler und ihre Fahrräder, die sich auf den 17 Kilometer langen Weg begeben. Am Festival-Wochen-



Im Elbtal wird im September gefeiert!

Foto: Stadt Radebeul

de steigt am Bahnhof Moritzburg das Rabenauer Rußhörchen mit seinen Kumpels Mobilius und Löbnitzdackel um die Wette. Musik, Magie und Puppenspiel laden ein, es erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie Leckereien aus der Region wie Wein von Vincenz Richter oder Wild vom Hofgut Kaltenbach. Und auf dem Kulturbahnhof Radeburg dreht sich in ei-

ner Ausstellung alles um den Eisenbahner-Alltag! Für Volldampfbesucher empfehlen sich Infos unter www.loessnitzgrundbahn.de.

Geschichten und Geschichte garantiert unser dritter Tipp: die **archäologische Radtour 2016** am 24. September, 9 Uhr ab Schützenhaus in Großenhain, Dresdner Straße 37. Das Landesamt für Archäologie, die archäologische Gesellschaft Sachsen e.V. und der

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. haben die Tour durch die Großenhainer Pflege geplant. In diesem Jahr wird der nordwestliche Teil der Kulturlandschaft erkundet. Über Wildenhain, Bauda, Colmnitz und Peritz führt die Route bis an den Floßkanal und damit mitten in das Zeithainer „Lustlager“ August des Starken. Es gibt zahlreiche Kultur- und Baudenkmäler zu besichtigen, von denen der Schlosspark und die Schlosskirche Tiefenau mit der Silbermannorgel ein Höhepunkt sein werden. Die archäologischen Spuren reichen von der Jungsteinzeit bis zu den Wüstungen des hohen Mittelalter. Rund 40 Kilometer lang ist die Tour und es gibt eine Mittagseinkehr im Gasthof Wülknitz. Gegen 17 Uhr ist die Rückkehr geplant. Infos unter www.archaeologie.sachsen.de oder per Mail an Michael.Strobel@lfa.sachsen.de.

Das sind unsere Empfehlungen zum Sommerausklang. Viel Spaß und Freude beim Feiern und Entdecken!



Veranstaltungskalender September

- **2. bis 4. September - Riesa, Sachsenarena** Internationale Darts Open 2016. Infos: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **3. September - Meißen, Theater INDIA MASALA** - eine Bollywood Show mit Tänzen und Bildern aus Indien und einem indischen Buffet, 18 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- **3. September - Radebeul, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Altwahnsdorf** 12 Tag der offenen Tür von 13 bis 16 Uhr. Hier wurde vor 100 Jahren die Landeswetterwarte gegründet und 1928 in Observatorium Wahnsdorf umbenannt. Seit 1990 wird hier ein neues Profil entwickelt.
- **3. und 4. September - Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war...“. Start: 11 Uhr. Auch am 10., 11., 17., 18., 24. und 25. September jeweils 11 Uhr. Infos: 0351/8373015 oder unter www.karl-may-museum.de
- **3. und 4. September - Radebeul, Hoflößnitz** Märchenfest von 12 bis 18 Uhr. Märchen für die ganze Fami-

- lie. Zu Gast sind der Froschkönig, die Bremer Stadtmusikanten, Hänsel und Gretel, das Rübchen, das übermütige Entchen. Karten in allen SZ-Treffpunkten und unter www.sz-ticketservice.de oder unter 0351/48642002
- **4. September - Radebeul, Hoflößnitz** „King Arthur“ - Konzert mit Thea Early Folk Band und Balladen, Liedern, Tänzen aus dem Mittelalter, 17 Uhr. Info und Karten: 0351/8398350
- **4. September - Schleinitz, Schloss Dresch- und Heimatfest** ab 11 Uhr. Vorführung alter Landtechnik, buntes Markttreiben und Bauernküche mit Erbsensuppe, Bratwurst, Kaffee und Kuchen. Dreschvorführung 13 und 15 Uhr
- **4. September - Nossen, Klosterpark Altzella** Vortrag „Über den Erzgebirgskamm - Mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen“ mit Dr. Christiane Hemker, Landesamt für Archäologie, 15 Uhr. Info: 035242/50432 oder unter www.kloster-altzella.de
- **4. September - Meißen, Theater** Von Märchen zu Märchen - Märchenballlet mit dem Tanzstudio Jiri Novak

- (ab 4 Jahre), 16 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- **4. September - Tiefenau, Kirche** Benefizkonzert mit Orgelmusik. Es spielt Matthias Grünert, Kantor der Dresdener Frauenkirche, 17 Uhr. Infos: 03522/3260 oder unter www.diakonie-rg.de
- **9. September - Radebeul, Karl-May-Museum** Vortrag „Roter Vogel erzählt - Geschichten einer Dakota“ und Buchpräsentation „Das Leben des Sitting Bull“ mit Musik, 18.30 Uhr. Eintritt frei! Info: www.karl-may-museum.de
- **10. September - Nossen, Klosterpark Altzella** Aromaküche: Düfte zum Essen und Trinken, von 9 bis 14 Uhr. Anmeldung erforderlich: 03541/817570 oder unter kontakt@koreen.de
- **10. September - Radebeul, Karl-May-Museum** Die Apotheke Manitus - Nutzpflanzen mit Führung, 15 Uhr. Familien & Erntedankfest mit Einblick in indianische Erntedank-Bräuche mit Tänzen und Geschichten, 17 Uhr. Infos: 0351/8373015 oder unter www.karl-may-museum.de
- **10. September - Dresden, Panome-**

- ter Sinnlicher Spaziergang** ab 15.30 Uhr. Info und Anmeldung: service@panometer.de
- **10. September - Radebeul, Stadtgalerie, Altkötzschenbroda 21** Radebeuler Künstlerfest ab 19 Uhr mit Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung „Radebeul besitzen“. Infos: 0351/8311600 oder unter www.radebeul.de
- **10. September - Meißen, Theater** Klassik Rock Tour 2016 - Stern Combo Meißen, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de
- **10. und 11. September - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Federweißfest. Infos: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de
- **10. und 11. September - Meißen, Albrechtsburg** Chorfestival mit Chören aus Meißen und Umgebung. Info: www.albrechtsburg-meissen.de
- **11. September - Riesa, Jahnishausen** Schlossfest ab 11 Uhr. Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **11. September - Riesa, Stadthalle Stern** Holger Mück Seine Engländer: Wir sind Engländer, 17 Uhr. Info: 03525/529420 oder unter [- risumus-riesa.de**
 - **11. September - Großenhain, Marienkirche** Benefizkonzert mit dem Bläserensemble Riesa e.V., 17 Uhr. Info: 03522/3260 oder unter \[www.diakonie-rg.de\]\(http://www.diakonie-rg.de\)
 - **11. September - Nossen, Schloss** Sonderführung „Der sächsische Adel und die Jagd“. Start: 15 Uhr. Info: 035242/50432 oder unter \[www.kloster-altzella.de\]\(http://www.kloster-altzella.de\)
 - **11. September - Coswig, Villa Teresa** Klavierband mit Lei Wenig und Werken von Beethoven, Ravel und Gershwin, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter \[www.boerse-coswig.de\]\(http://www.boerse-coswig.de\)
 - **11. September - Landkreis Meißen** Tag des offenen Denkmals: Schloss Lauterbach \(Gemeinde Ebersbach\) „Gemeinsam Denkmale erleben“ Info unter \[www.schlosspark-lauterbach.de\]\(http://www.schlosspark-lauterbach.de\); Elbe-Röder-Dreieck mit zahlreichen Veranstaltungen im „Haus des Gastes“ in Diesbar-Seußlitz, in der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, im Bahnhof Jacobsthal und in Lorenzkirch/Gemeinde Zeithain. Infos unter: \[www.elbe-roeder.de\]\(http://www.elbe-roeder.de\) und unter \[www.tag-des-offenen-denkmals.de\]\(http://www.tag-des-offenen-denkmals.de\)](http://www.tou-</div><div data-bbox=)

ANZEIGE

LECKER OHNE GEKLECKER

Schluss mit der Fummelei, Oma!

Man sagt von Isaac Newton, dass er einst die Schwerkraft entdeckte, als er unter einem Baum sitzend von einem herabfallenden Apfel getroffen wurde. Für Hanna klingt das durchaus plausibel, seit sie ... aber lesen Sie selbst.



„So, schnell noch die Milch öffnen, dann können die Gäste kommen.“ Wie jeden ersten Samstag im Monat hat Hanna den Kaffeetisch gedeckt und erwartet voller Vorfreude – wie immer in ihrer sorbischen Tracht – ihre Freundinnen zum Kränzchen.

„Ding, Dong!“ Was, so früh? Jetzt aber hurtig. Hanna nimmt die Milchtüte, reißt hastig am Ausgießer und in der nächsten Sekunde ergießt sich ein Schwall Milch über ihre frisch gestärkte Trachtenschürze.

„Ding, Dong!“ Mit halb vor Wut und halb vor Scham rotem Kopf öffnet Hanna die Tür und muss für den Rest des Nachmittags die spöttischen Bemerkungen ihrer Gäste ertragen.

„Das war mir so peinlich, dass ich noch am Abend meinen Enkel Dominik anrufen habe. Der konnte zwar nichts dafür. Aber er arbeitet bei Sachsenmilch in Leppersdorf und musste sich anhören, was ich von den fummeligen Milchverpackungen halte“, lacht Hanna.

Ein Anruf mit Folgen

Szenenwechsel. Samstagnachmittag, drei Monate später: Der Kaffee dampft auf dem Tisch, der Kuchen steht bereit, die Freundinnen sitzen in Hannas Wohnzimmer – die Gastgeberin greift zur Milchtüte – begleitet von ironischen Ratschlägen der Runde. „Ding, Dong!“ „Nanu? Wir sind doch vollzählig!“

„Nicht ganz!“ sagt ein lachender Enkel Dominik, der inzwischen in der Wohnzimmertür steht. „Die hier fehlt euch glaube ich noch!“

Mit einem Lächeln stellt er eine Flasche Sachsenmilch mit Drehverschluss auf den Tisch.

„Schluss mit der Fummelei, Oma. Hier. Von uns für dich gemacht!“

„Und wir durften sie als erste testen, noch bevor man sie im Supermarkt kaufen konnte!“ sagt Hanna. „Seitdem heißt Sachsenmilch bei uns nur noch „Dominik-Milch“, lacht sie. „Und alle haben mich um meinen Enkel beneidet.“ Dann zupft eine stolze Hanna ihre Tracht zurecht und streicht eine fleckenfreie Schürze glatt. Man sieht: Nicht nur Fallobst, sondern auch verschüttete Milch kann zu großartigen Erfindungen führen.



Veranstaltungskalender September

■ **14. September - Meißen, Theater**
Premiere Antigone - Schauspiel von Jean Anouilh. Eine Inszenierung der Jugendtheatergruppe, 18 Uhr.

■ **17. September - Meißen, Historischer Ratssaal** Jubiläumskonzert der Musikschule im Landkreis Meißen zum 60. Geburtstag, 16 Uhr. Info: 0351/8307091 oder unter www.musikschule-landkreis-meissen.de

■ **17. September - Meißen, Theater**
Willi Schwabes Rumpelkammer - ein UFA Abend mit altbekannten Stars und den Landesbühnen Sachsen, 19 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **17. September - Coswig, Börse „Von Mozart bis Mercury“** - die beste weibliche A Cappella-Popband Europas, 19 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **17. September - Riesa, Sachsenarena** Nachtflohmarkt ab 15 Uhr. Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **17. September - Dresden, Panometer** Museumsnacht Dresden „Dresden im Barock“ von 18 bis 1 Uhr. Infos: www.dresden.de/museumsnacht

■ **17. September - Meißen, Albrechtsburg** „Elbflorenz-Rallye“ mit 150 Oldtimern Station auf dem Burgberg gegen 16 Uhr

■ **17. und 18. September - Radebeul-Radeburg, Löbnitztalbahn** 12. Schmalspurbahnfestival (siehe auch Seite 3)

■ **17. und 18. September - Dresden, Schlosspark Pillnitz** Floristische Meisterwerke & Indisches in der Orangerie mit Werken des Dresdner Institutes für Floristik. Im Ostflügel der Orangerie findet ein indischer Markt statt, von 9 bis 18 Uhr.

■ **18. September - Nossen, Klosterpark Altzella** Familien-Erlebnistag: Wikingerlager zum Mitmachen von 10 bis 18 Uhr. Infos: www.kloster-altzella.de

■ **18. September - Radebeul, Hoflößnitz** Kammerkonzert mit Peter Lohse (Trompete) und Musik von Bach, Telemann, Ramenau, 17 Uhr. Karten: 0351/8398350



Am 25. September, 18 Uhr Philharmonisches Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen im Stern in Riesa mit Werken von Mozart & Beethoven. Foto: Brühl

Unser Fotorätsel

Des Rätsels Lösung im August lautet: Meißner Neugasse! Es gab fast nur richtige Einsendungen. Der Gutschein im Wert von 50 Euro für das Weinhaus Schuh ging nach Sörnewitz auf den Boselweg. Herzlichen Glückwunsch! Unsere aktuelle Frage reicht über die Landkreisgrenzen hinaus: Wo fährt Deutschlands älteste dampfbetriebene Kleinbahn? Auf unserem Foto sehen Sie die Löbnitzgrundbahn, sie ist es aber nicht, die wir suchen! Auf die Gewinner warten zwei Familienkarten für den Löbnitzdackel, von Radebeul Ost bis Moritzburg für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Ihre hoffentlich richtige Lösung senden Sie bis 20. September an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21. 01662 Meißen. Viel Glück! Foto: VVO



■ **18. September - Meißen, Theater**
Emil Steigenberger - die Legende aus der Schweiz. Info und Karten (Restkarten) 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **18. September - Coswig, Villa Teresa** „Im Banne der Zauberpfeife“ - Konzert für Harfe, Violine und Cello, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **18. September - Großenhain, Kulturschloss** Marionettenoper „Philemon und Baucis“ von Joseph Haydn mit den Landesbühnen Sachsen und dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen, 18 Uhr. Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **18. September - Ebersbach, Schloss Lauterbach** „Nachtschwärmer“ - Konzert mit dem Gemeinschaftsorchester Großenhain, 16 Uhr. Info und Karten: www.schlosspark-lauterbach.de

■ **20. September - Meißen, Theater**

Hase und Igel - eine Schelmengeschichte nach den Brüder Grimm mit den Landesbühnen Sachsen, 10 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **21. September - Coswig, Börse** Der Herr der Maden - Kriminalfälle am Rande des Möglichen mit Dr. Mark Benecke, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **21. bis 30. September - Großenhain** Interkulturelle Woche der Diakonie Riesa-Großenhain u.a. 27. September - Infoveranstaltung zum Islam in der Kita Mischa in Riesa um 19 Uhr; 30. September - Begegnungen mit Flüchtlingen in der Kirchenscheune Wildenhain ab 14 Uhr. Infos: 03522/3260 oder unter www.diakonie-rg.de

■ **23. September - Riesa, Kulturhaus Stern** Naturparadies USA - eine Leinwandreise „Wunder der Erde“ mit Roland Kock, 19.30 Uhr. Info: 0341/3920098 oder runter

www.rkock.de

■ **23. und 24. September** - Weinfeste in Meißen und Radebeul (siehe auch Seite 3)

■ **24. September - Nossen, Klosterpark Altzella** Kräuterseminar „Stärkende Kräuter und Gewürze zur Herbst- und Winterzeit“. Von 9 bis 14 Uhr. Anmeldung: 035241/817570 oder unter kontakt@koreen.de

■ **24. September - Großenhain, Treffpunkt Schützenhaus:** Archäologische Herbstadtour durch die Großenhainer Pflege über Wildenhain, Bauda, Colmnitz und Peritz bis zum Floßkanal. Start 9 Uhr, Dresdner Straße 37. Begleitet wird die Tour von Dr. Michael Strobel und Dr. Thomas Westphalen vom Landesamt für Archäologie.

■ **24. September - Großenhain, Sozialstation „Altes Amtsgericht“** „Tag der offenen Tür“ anlässlich des Weltaltzheimertages mit der Ausstellung „Lebensläufe“ von 14 bis 18 Uhr. Info: 03522/3260 oder unter www.diakonie-rg.de

■ **24. September - Großenhain, Kulturschloss** „Tanze Tango mit dem Leben“ - ein Abend voller Musik, Tanz und Geschichten zum Buch von Nicole Nau, 20 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **25. September - Großenhain, Kulturschloss** Konzert mit dem Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“, 16 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **25. September - Jahnishausen/Riesa, Schlosskirche** Konzert mit den Dresdner Stadtpeifern unter dem Titel „Mit Orgeln und Trompeten, Posunen, Geigen, Flöten“, 16 Uhr

■ **25. September - Riesa, Stadthalle Stern** Philharmonisches Konzert mit Werken von Mozart & Beethoven mit der Elbland Philharmonie Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **25. September - Riesa, Sachsenarena** Live vom Balkon: Tolo Marton&Band, 19 Uhr. Info und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **25. September - Coswig, Villa Teresa** „Ein Suchender bin ich nur der durch die Welt begierig tastet nach der Schöpfung pur“ - ein Hesseabend mit Lars Junge, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **25. September - Nossen, Klosterpark Altzella** Sonderführung: von Wein, Salzhering und Honigkuchen - Esskultur im Mittelalter“, 15 Uhr. Info: 035242/50432 oder unter www.kloster-altzella.de

■ **28. September - Radebeul, Schloss Wackerbarth** WeinLESE mit Joy Fiedling und dem neusten Roman „Die Schwester“, 19 Uhr. Vor der Lesung auch mit 2-Gang-Menü! Info: 0351/8955219 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **29. September - Riesa, Schlossremise, Kirchstraße 46a** Weltabend: Afghanistan, 18 Uhr. Info: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

■ **30. September - Meißen, Theater**
Schicksal - Philharmonisches Konzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen. Programm: Mozart „Sinfonia“ und Beethoven „Sinfonie Nr. 5“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de



Am 4. September wird es märchenhaft im Theater Meißen mit einem Märchenballett vom Tanzstudio Jiri Novak. Foto: PR

Fluoreszenztechnologie im OP

Mit dieser neuen Technologie kann endlich die Darmdurchblutung bei Darmoperationen besser beurteilt werden. Somit kann das Risiko für eine postoperative Nahtundichtigkeit weiter reduziert werden.

Die Elblandkliniken verfügen derzeit als eine der wenigen Kliniken in Sachsen über ein neues System, die sogenannte **intraoperative Near Infrared ICG Fluoreszenz-Technologie**, welche seit September 2015 am Elblandklinikum in Meißen zur Verfügung steht. Hierbei handelt es sich um eine intraoperative Bildgebung zur Darstellung der Durchblutung von Organen, welche nun optisch mit Hilfe des HDTV-Laparoskopie Turms dem Operateur sichtbar ge-



Prof. Dr. med. Oliver Stöltzing

macht werden kann.

Seither wird in der Klinik von Prof. Dr. Stöltzing routinemäßig bei Darmoperationen mittels Schlüsselloch-Chirurgie die Durchblutung der Nahtverbindung unmittelbar intraoperativ überprüft. Auch bei Notfalloperationen kommt diese Technologie zum Einsatz: akute Minder-

durchblutung des Darmes können via Bauchhöhlenspiegelung erkannt werden. Ziel dieses neuen Verfahrens ist es, die Risiken für eingriffsbedingte Komplikationen, z.B. Anastomoseninsuffizienz (Nahtundichtigkeit), weiter zu reduzieren. Darüber hinaus können auch anatomische Strukturen wie z.B. der Gallenwege und der Lymphabstrom visualisiert werden, so dass von nun an weitere Einsatzmöglichkeiten entwickelt werden können.

Zudem wird diese neue Fluoreszenztechnologie auch zeitnah in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am ELBLANDKLINIKUM Riesa etabliert werden. Prof. Dr. Stöltzing hat dort am 1. Juni 2016 die Chefarztposi-

tion der Klinik zusätzlich übernommen. Durch eine standortübergreifende Leitungstätigkeit werden die Abteilungen der ELBLANDKLINIKEN Meißen und Riesa zu einem gemeinsamen Zentrum für Allgemein- und Viszeralchirurgie aufgebaut.

Kontakt:

Zentrum für Allgemein- und Viszeralchirurgie
ELBLANDKLINIKUM Meißen
Nassauweg 7
01662 Meißen
Telefon: 03521 743 3245

ELBLANDKLINIKUM Riesa
Weinbergstraße 8
01589 Riesa
Telefon: 03525 75 3452



Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Zugangsvoraussetzungen:

- ✓ Realschulabschluss oder eine gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung
- ✓ Hauptschulabschluss mit mind. zweijähriger abgeschlossener Berufsausbildung
- ✓ Gesundheitliche Eignung für den Beruf



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

✉ schule@elblandkliniken.de

www.elblandkliniken.de

SZ-Gesundheitsforen

■ Mittwoch, 7. September, 18 Uhr

„Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger“

Referentin:
Peggy Pöcker
Berufsschulzentrum Meißen,
Klassenzimmer

■ Mittwoch, 14. September, 18 Uhr

„Parkinson“

Referent:
PD Dr. med. Martin Wolz
ELBLANDKLINIKUM Meißen,
Konferenzraum 4, 1. Etage

■ Mittwoch, 21. September, 18 Uhr

„Stellenwert der Operation bei Wirbelsäulenerkrankungen“

Referenten: OA Schnöring /
OA Köppert / OÄ Lindner

ELBLANDKLINIKUM Radebeul,
Patientenlounge

■ Mittwoch, 12. Oktober, 18 Uhr

Knochenbrüche beim älteren Menschen und ihre Behandlung mit künstlichen Gelenken

Referent:
DM Jens-Ulf König, Ltd. OA Unfallchirurgie
ELBLANDKLINIKUM Meißen,
Konferenzraum 4, 1. Etage

■ Mittwoch, 19. Oktober, 18 Uhr

„Erkrankungen rund ums Lid und deren Therapie“

Referentin:
OÄ Veronika Lachnit
ELBLANDKLINIKUM Radebeul,
Patientenlounge

Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter: 03521-4104520 (Mo-Fr 10.00 - 17.00 Uhr) oder 0351-837475670 (Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr)

Termine

Geschwisterkurs

6. September, 16.30 bis 17.30 Uhr
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Kreißaal

Bitte eine Puppe oder einen Teddy mitbringen. Treff ist im Foyer des ELBLANDKLINIKUM's Meißen. Bitte telefonisch anmelden unter: 03521 - 743 3340. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Geschwisterkurs

19. Oktober, 15.30 - 16.30 Uhr
ELBLANDKLINIKUM Riesa, Geburtensaal, Etage 3, Haus 1
Bitte eine Puppe oder einen Teddy mitbringen. Treff ist am Geburtensaal. Bitte telefonisch anmelden un-

ter Kreißaal: 03525 - 75 3710. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Elterninformationsabend

7. September, 18 Uhr
ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
Inklusive Kreißaalführung und Besichtigung der Wochen- und Neugeborenenstation.
(nächster Termin: 5. Oktober)

Elterninformationsabend

20. September, 19 Uhr
Ort: ELBLANDKLINIKUM Riesa
Mit Kreißaalführung Treff Haus 1, Ebene 5
(nächster Termin: 18. Oktober)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Ausländeramt des Landratsamtes Meißen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter kommunaler Integrationskoordinator

zunächst befristet bis zum 31.12.2016 zu besetzen.
Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach der **Entgeltgruppe E 9**.
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **16.09.2016** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Büro der Leiterin des Dezernats Soziales und 1. Beigeordneten des Landkreises Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sekretärin / Sekretär

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach der **Entgeltgruppe E 6**.
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **23.09.2016** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum 1. September 2017

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf als

Straßenwärter/ Straßenwärterin

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung.
Die Berufsschule und das Ausbildungszentrum für Straßenwärter sind in Zwickau.

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

- Realschulabschluss

Wir erwarten:

- eine gute Auffassungsgabe
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- eine gute körperliche Konstitution, gutes Seh- und Hörvermögen

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- eine fundierte Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD)
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerberinnen und Bewerber gleichermaßen angesprochen.
Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2017.
Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des **Kennworts „Azubi Straßenwärter/in“** bis **28. Oktober 2016** an den
Landkreis Meißen
Landratsamt, Haupt- und Personalamt
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an hpa@kreis-meissen.de. Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.

Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung

Kenn-Nr.: Ö/18-2016

Für das Kreisjugendamt im Landratsamt Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Amtsleiterin / Amtsleiter Kreisjugendamt

Die Stelle ist nicht für eine Aufgabenwahrnehmung in Teilzeit geeignet.
Der Arbeitsort ist Meißen.

Der Landkreis Meißen bietet hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen in reizvoller Lage und verfügt über sehr gute Verkehrsverbindungen zu Dresden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kreis-meissen.de.
Das Kreisjugendamt ist einerseits Anbieter von Dienstleistungen, andererseits übt es das staatliche Wächteramt aus und hat somit große Außenwirkung im Landkreis. So trägt es u. a. Verantwortung für den Schutz aller im Landkreis Meißen wohnhaften Kinder und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Kreisjugendamtes mit insgesamt ca. 100 Bediensteten. Das Spektrum beinhaltet im Wesentlichen:

- Planung, Koordinierung, Berichtswesen für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe
- Budgetverantwortung für die Produkte der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Dienste, Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung
- Familien- und Jugendgerichtshilfe, Amtsvormund- / -pflegschaften
- Kindertagesstätten/Kindertagespflege, Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, Wirtschaftliche Jugendhilfe/Kita-Elternbeiträge
- Beurkundungen, Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsangelegenheiten, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften
- Leitung/Teilnahme von/an Arbeitsgemeinschaften, Arbeitsgruppen, aktuellen Fachtagungen, Trägerberatungen u. a. im Rahmen der Jugendhilfe
- Koordination der Zusammenarbeit mit freien und privaten Trägern der Jugendhilfe, dem Jobcenter, dem Gesundheitswesen, den Schul- und Bildungsträgern, der Polizei, Justiz, der Sächsischen Bildungsagentur, den Städten und Gemeinden des Landkreises sowie einer Vielzahl weiterer Institutionen

Im Rahmen der Leitung des Kreisjugendamtes ist sie/er verantwortlich für die strategische Ausrichtung und fachliche Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Weiter obliegen ihr/ihm Planung, Kontrolle und Beobachtung sowie Anregungen der Jugendhilfeleistungen unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung und der fachlichen, personellen und wirtschaftlichen Ressourcen des Landkreises.

Wir erwarten:

- einen einschlägigen Masterabschluss der Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik / Sozialarbeit bzw. Sozialmanagement oder Rechts- bzw. Verwaltungswissenschaften bzw. einen gleichwertigen wissenschaftlichen Hochschulabschluss oder
- einen einschlägigen Bachelorabschluss der o. g. Fachrichtungen bzw. einen gleichwertigen Fachhochschulabschluss mit langjähriger Leitungs- und Führungserfahrung in einer vergleichbaren Position oder
- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsstufe (früher höherer Dienst) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung bzw. Gesundheit und Soziales (früher Sozialverwaltung)
- langjährige, einschlägige Berufserfahrung in Leitungs- und Führungsverantwortung nach Möglichkeit in unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kenntnisse des Verwaltungs-, Personal- und des Haushaltsrechts sowie IT-Kenntnisse
- Präsentations- und Organisationsfähigkeit sowie Delegations-, Durchsetzungs- und Entscheidungsfähigkeit, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke, sofern kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsmitteln unzumutbar ist

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz mit interessanten, abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten
- tarifgerechte Bezahlung der Entgeltgruppe E 14 TVöD (Die Eingruppierung nach TVöD ist gemäß § 17 Abs. 3 TVÜ-VKA vorläufig.) Sofern Sie bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, bieten wir Ihnen einen Dienstposten bis zur Besoldungsgruppe A 15 an
- eine betriebliche Altersvorsorge für tariflich Beschäftigte
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe

Voraussetzung für eine Einstellung ist kein der Tätigkeit entgegenstehender Eintrag im erweiterten Führungszeugnis, das bei einer Einstellung vorzulegen ist.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse und ggf. der Feststellung der Gleichwertigkeit / Nachdiplomierung (gilt für: Fach-, Ingenieur- und Hochschulabschlüsse der ehemaligen DDR) oder der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, die Sie unter Angabe der

Kenn-Nr.: Ö/18-2016 bis spätestens 26.09.2016 (in der Behörde vorliegend) an das

Landratsamt Meißen
Haupt- und Personalamt
Brauhausstr. 21 in 01662 Meißen
senden.

Bewerber/innen werden gebeten, ihre besondere Motivation für die ausgeschriebene Stelle darzulegen und zu begründen.
Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an hpa@kreis-meissen.de. Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.
Bewerber/innen, die bereits im Öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, der Bewerbung eine schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.
Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.
Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht.
Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Arndt Steinbach
Landrat

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Der Landkreis Meißen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Patientenfürsprecher

in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Gemäß § 4 des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) bestellt der Landkreis Meißen Patientenfürsprecher für psychiatrische Krankenhäuser, psychiatrische Abteilungen an Allgemein- oder Fachkrankenhäusern und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen des Landkreises Meißen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Prüfung von Wünschen und Beschwerden der Patientinnen und Patienten während des Klinikaufenthaltes bzw. der Bewohnerinnen und Bewohner im Heimaltag
- Beratung von Patientinnen und Patienten in besonderen Situationen während der voll- oder teilstationären Behandlung
- Vermittlung zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtungen und Begleitung in Konfliktfällen
- Jährliche Berichterstattung im Rahmen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) des Landkreises Meißen

Die Bestellung der Patientenfürsprecher erfolgt für einen Zeitraum von maximal 5 Jahren für dieselbe Einrichtung. Personen, die in einer solchen Einrichtung beruflich tätig sind, dürfen nicht zum Patientenfürsprecher bestellt werden.

Die Tätigkeit der Patientenfürsprecher wird ehrenamtlich ausgeführt. Entsprechend § 1 der Entschädigungssatzung des Landkreises Meißen vom 28.08.2008 in der geänderten Fassung vom 12.12.2013 wird eine Entschädigung nach Durchschnittssätzen gewährt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Belange psychisch kranker Menschen in den genannten Kontexten - in Form der Ausübung des beschriebenen Ehrenamtes - engagieren wollen, senden ihre schriftliche Bewerbung nebst Lebenslauf bitte bis spätestens zum 23.09.2016 (in der Behörde vorliegend) an das

Landratsamt Meißen, Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination, Dresdner Str. 25, 01662 MeißenBewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an gesundheitsamt@kreis-meissen.de. Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dipl.-Psych. Claudia Strehle, Psychiatriekoordinatorin, telefonisch unter: 03525/51753409 zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum **1. September 2017****Auszubildende**

für den Beruf als

**Verwaltungsfachangestellte/
Verwaltungsfachangestellter**

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung. Ausbildungsorte in der Praxis sind die Verwaltungseinrichtungen der gesamten Landkreisverwaltung. Die Berufsschule ist in Freital.

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

- Realschulabschluss

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- gute Auffassungsgabe, Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerberinnen und Bewerber gleichermaßen angesprochen. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2017.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des **Kenntworts „Azubi Verwaltungsfachangestellte/r“** bis **28. Oktober 2016** an denLandkreis Meißen
Landratsamt, Haupt- und Personalamt
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen.Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an hpa@kreis-meissen.de. Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.Arndt Steinbach
Landrat**Öffentliche Bekanntmachung****zur 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Meißen am 08.09.2016**Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Landratsamt Meißen,
2. OG, Beratungsraum 2.06
Brauhausstraße 21
01662 Meißen**TAGESORDNUNG**

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Bekanntgabe des in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung gefassten Beschlusses
- 3 Vergabe von Hausmeisterdienstleis-

tungen in nachgeordneten Einrichtungen des Landkreises Meißen

- 4 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 5 Verantwortung und Qualifikation kommunaler Aufsichtsräte
- 6 Avalprovisionen im kommunalen Bereich
- 7 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 25. August 2016

Arndt Steinbach
Landrat

Im Kreissozialamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

**Sachbearbeiterin /
Sachbearbeiter
Betreuungsrecht**Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe S 12**. Nähere Informationen finden Sie unter:www.kreis-meissen.org/Aktuelles/AusschreibungenDie Bewerbungsunterlagen sind bis zum **05.09.2016** im Landratsamt Meißen einzureichen.**Premiere des Musicals „NEHEMIA“ in Röderau****„Ein Riesenprojekt, das unsre Grenzen sprengt. Gemeinsam schaffen wir's!“**

Das sind Zeilen aus dem diesjährigen Musical, das über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsenen während nur einer Probenwoche in der Strobelmühle in Pockau einstudierten. Das Musical-Projekt des Kirchspiels Zeithain hat sich in seinen 22 Jahren wirklich zu einem Riesenprojekt entwickelt. Das konnten die etwa 300 Zu-

schauer zur Premiere am 17. Juli 2016 in der Mehrzweckhalle Röderau miterleben. In der Geschichte des Nehemia aus dem Alten Testament fanden sich viele Parallelen zu heute. Das „Gemeinsam schaffen wir's“ war damals beim Aufbau der Jerusalemer Stadtmauer genauso entscheidend, wie für die jungen Künstler heute. Unter der Gesamtleitung von Ulrike Giegold wurde der Abend in Röderau

zu einem wahren Freudenfest des Glaubens, denn „die Freude am HERRN ist eure Kraft (Neh.8,10)“.

Allen, die das Projekt finanziell und mit Sachspenden unterstützt haben, möchten soll an dieser Stelle gedankt werden.

Weitere Aufführungen gibt am 11. 09. 16, 16.00 Uhr, in der Wackerhalle Nünchritz und am 18. 09.16, 16.00 Uhr, in der Sporthalle Priestewitz.**Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters****nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz**

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 20103/864/13-Ü):

Betroffene Flurstücke**Stadt Meißen****Gemarkung Cölln (6012):** 240, 256/3, 256/4, 257/1, 259, 268, 269, 275, 276, 280, 281, 284, 285, 287, 288, 293, 294, 295, 301, 302, 303/1, 303/3, 304/2, 309, 310, 311, 312, 372, 373, 401, 424, 431/1, 431/3, 431/4, 441/2, 451/1, 455/1, 455/2, 473a, 474/1, 474/2, 486a, 487, 489a, 491/2, 497, 500, 501/2, 506a, 731/2, 814/11, 814/16, 814/29, 814/34**Gemarkung Nassau (6013):** 17/8, 19/2, 19/3, 19/4, 19e, 19f, 19g**Art der Änderung**

1. Zerlegung
2. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
3. Veränderung der Flurstücksnummer
4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
6. Veränderung von Gebäudedaten
7. Veränderung der Lage
8. Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Er-

mächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächs-VermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **05.09.2016** bis zum **04.10.2016** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit**Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr**
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 18.00 Uhr**Do. 7.30 - 12.00 Uhr u.**
14.00 - 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung, die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück und die Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats

nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 22.08.2016

Ziemer
Sachgebietsleiter

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma Konrad Brückner, Schindlerstraße 47, 01689 Weinböhla, hat mit Antrag vom 6. Februar 2015 eine immissionschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, für einen Recyclinghof am Standort 01640 Coswig, Emil-Hermann-Nacke-Straße, Gemarkung Kötitz, Flst.-Nr. 375/9 (teilw.), 375/27 (teilw.), 375/29, 383/1(d), beantragt.

Der Antragsgegenstand umfasst die Errichtung und den Betrieb eines Recyclinghofes für die Zwischenlagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer maximalen Lagerkapazität von 19 500 Tonnen. Dies beinhaltet die zeitweilige Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten von maximal 1 300 Tonnen sowie die Abfallbehandlung in Form des maschinellen Sortierens von Abfällen und des Shredderns von Altholz- und Grünschnittabfällen von insgesamt maximal 120 Tonnen/Tag.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist

gemäß §§ 1 und 2 des Ausführungsgesetzes zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444) das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756), in der jeweils geltenden Fassung, und den Ziffern 8.11.2.4/V, 8.12.2/V und 8.12.3.2/V einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 8.7.1.2. Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und in Folge dessen eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 16.08.2016

Dezernent

Festsetzung der Elternbeiträge

für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des LK Meißen ab 01.09.2016 bis zum 31.12.2016

Entsprechend § 4 der Satzung des Landkreises Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen werden im Sinne von § 9 SächsFöSchulBetrVO lt. den ermittelten durchschnittlichen Betriebskosten (Personal- u. Sachkosten) aller Träger von Betreuungsangeboten 2015 die Elternbeiträge ab dem 01.09.2016 festgesetzt:

	Betreuungszeit bis zu 5 Stunden		Betreuungszeit bis zu 6 Stunden	
	Familie	Alleinerziehende	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	63,44	60,94	71,37	68,37
2. Kind	51,77	50,11	57,37	55,37
3. Kind	9,27	9,27	6,37	6,37
4. Kind u. weitere	-	-	-	-

Ab dem 01.01.2017 werden neue Absenkungsbeträge wirksam (Kreistagsbeschluss Nr. 16/6/0372 vom 16.06.16) wodurch sich auch die Elternbeiträge ab dem 01.01.2017 noch einmal ändern.

Über deren zukünftige Höhe erfolgt zeitnah eine entsprechende Bekanntmachung.

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Meißen

über einen Genehmigungsantrag von Herrn Siegmund Hubrich e.K. vom 23. März 2015 nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Herr Siegmund Hubrich e.K. beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der jeweils geltenden Fassung, die

immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Baustoffrecyclinganlage am Standort in 01609 Gröditz, Rieser Straße 30, Gemarkung Gröditz, Flurstück-Nrn.: 537/3, 538/1, 539, 540.

Der immissionsschutzrechtliche Genehmigungsantrag bezieht sich darauf, die bestehende Genehmigung der Baustoffrecyclinganlage zur Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfälle sowie Feuerfeststoffen um weitere Abfallnummern zu ergänzen. Weiterhin sollen die Verarbeitungstechnologien und die genehmigten Lagermengen den aufbereitungs- und Vermarktungsbedingungen entsprechend angepasst werden.

Die Baustoffrecyclinganlage ist den Ziffern 8.11.2.3/G/E, 8.11.2.4/V, 8.12.1.2/V und 8.12.2/V des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung zu ordnen.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach den Vorschriften des BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3, 4, und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Art. 5 der Verordnung vom 28. April 2015 (BGBl. I S.670), öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 27a Abs. 1 und 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, werden der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen auch im Internet auf der Seite <http://www.kreis-meissen.org> veröffentlicht.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Unterlagen sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Behörde zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, werden nach dieser Bekanntmachung einen Monat vom

08. September 2016 bis einschließlich 07. Oktober 2016

für Jedermann zur Einsichtnahme bei folgenden Stellen ausgelegt:

- im Landratsamt des Kreises Meißen, 01558 Großenhain, Remonteplatz 8, Raum 2.08 (Sprechzeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr) und
- im Rathaus der Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, in 01609 Grö-

ditz, Bürgerbüro (Dienstzeiten: montags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, dienstags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, mittwochs von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr, donnerstags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

und können während der angegebenen Zeiten dort eingesehen werden.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit auf der Homepage des Landratsamtes des Kreises Meißen unter <http://www.kreis-meissen.org> zugänglich gemacht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom

08. September 2016 bis einschließlich 21. Oktober 2016

schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen (Postanschrift Landratsamt Meißen, Postfach 100152, 01651 Meißen) vorgebracht werden. Es gilt das Eingangsdatum.

Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten.

Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftlichkeitsanfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt.

Mit Ablauf der Frist sind bis zur Erteilung der Genehmigung alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Das gilt nicht für ein sich anschließendes Wider-

spruchs- und Gerichtsverfahren.

Gemäß § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 3 d. Gesetzes v. 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), in der jeweils geltenden Fassung, müssen Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familiennamen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen. Des Weiteren bleiben gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 VwVfG gleichförmige Einwendungen unberücksichtigt, die nicht auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich Name und Anschrift des Vertreters der übrigen Unterzeichner erkennen lassen oder bei denen der Vertreter keine natürliche Person ist.

Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Darüber hinaus können nur solche Einwendungen berücksichtigt werden, die angeben, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des

Verfahrens erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen über die Durchführung eines Erörterungstermins.

Für den Fall, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen zu erörtern sind, wird der öffentliche Erörterungstermin hiermit für den

30. November 2016 ab 10:00 Uhr,

im Beratungsraum 2.12 des Landratsamtes des Kreises Meißen, Remonteplatz 7 in 01558 Großenhain bestimmt.

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden im Erörterungstermin nicht behandelt.

Zu diesem Termin sind die Personen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, eingeladen. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Es wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch beim Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht. Der Erörterungstermin wird beendet, wenn dessen Zweck erreicht ist.

Der Wegfall des Erörterungstermins wird öffentlich bekannt gemacht.

Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Antrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Meißen, den 02.09.2016

Andreas Herr
Dezernent



Bekanntmachung

des Landratsamtes Meißen zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Herr Marco Steinz hat mit Antrag vom 30. März 2016 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, zur wesentlichen Änderung der Hähnchenmastanlage am Standort Alte Hauptstraße 1a, 01561 Großenhain OT Skäßchen, Gemarkung Skäßchen, Flst.-Nr. 148, beantragt.

Der Antragsgegenstand umfasst die Erweiterung der vorhandenen Hackschnitzelfeuerungsanlage durch Errichtung eines weiteren Heizkessels des Typs WTH 200. Änderungen an der Tierhaltung erfolgen nicht.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den

Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 16 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung, und den Ziffern 7.1.3.1 G/E und 1.2.1/IV einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 1.2.1 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und in Folge dessen eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 15.8.16, Dezernent

Öffentliche Bekanntmachung

zur 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen am 06.09.2016

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Planungskonzept Fortschreibung der Jugendhilfeplanung des Landkreises Meißen - Dialog der Wirksamkeit - Fachplan A „Jugendarbeit, Förderung der Jugendverbände, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Allgemeinen Förde-

rung der Familie §§ 11-14,16 SGB VIII“

01.01.2017 bis 31.12.2017

- 4 Investitionsvorhaben: Ertüchtigung Brandschutz und Sanierung technischer Anlagen - Freizeitsinsel Riesa
- 5 Wechsel des Vertragspartners im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für das Projekt „Mobile Jugendarbeit Radebeul und offene Jugendarbeit im Jugendtreff Rat's-Keller“ von der Großen Kreisstadt Radebeul zum freien Träger der Jugendhilfe JuCo Soziale Arbeit Coswig gGmbH ab 01.08.2016
- 6 Vergabe von Landes- und Landkreismitteln für das Jahr 2017 im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Landkreis Meißen
- 7 Weiterführung der Koordinations- und Vermittlungsstelle Kindertagespflege in Trägerschaft der Familieninitiative Radebeul e.V. im Zeitraum vom

- 8.1 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im Landkreis Meißen für den Zeitraum 01.08.2015-31.07.2016
 - 8.2 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im Landkreis Meißen für den Zeitraum 01.08.2016-31.07.2017
 - 9 Anfragen und Informationen
- Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.
- Meißen, 25. August 2016
- Arndt Steinbach
Landrat

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:
Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche: - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische

Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden
Anzeigenannahme: 03521 41045531
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT:

- Neue Abfallgebühren ab 2017
- Leerung der Biotonne bleibt gebührenfrei
- Einstellung der gebührenfreien Grünschnittsammlung

Vom 1. Januar 2017 an gelten neue Gebühren für Leistungen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). „Als öffentliche Einrichtung erheben wir Gebühren, um die laufenden Kosten für die Abfallentsorgung tragen zu können. Alle fünf Jahre müssen diese neu kalkuliert werden. Dabei sind die durch den wirtschaftlichen Umgang mit den Gebühren entstandenen Überschüsse durch Senkung einer Gebühr und Verbesserung der Serviceleistungen auszugleichen.“ sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE.

„Wir haben die jährliche Festgebühr für die privaten Haushalten von 16,08 Euro pro Person auf 14,64 Euro gesenkt“, so Otteni weiter. Günstiger sind auch die Festgebühren für den gewerblichen Bereich geworden. Die Entleerungsgebühren für die Restabfallbehälter würden hingegen so beibehalten. Damit sollen die Bürger angeregt werden,

Abfälle zu vermeiden und Wertstoffe richtig zu trennen.

„Um die gesetzliche Forderung einer Getrenntsammlung der Bioabfälle zu erfüllen, haben wir uns entschlossen, den erwirtschafteten Gebührenüberschuss weiterhin dafür zu verwenden, dass die Bioabfallbehälter bis Ende 2021 ohne eine Gebühr entleert werden“, führt Otteni weiter aus. „Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass im-

Die Biotonne kann online über www.zaoe.de/Abfallberatung/Formulare oder mit dem Bestellformular aus dem Abfallkalender bestellt werden. Folgende Größen stehen zur Verfügung:

- 60-Liter-Abfallbehälter jährliche Mietgebühr 2,72 €
- 120-Liter-Abfallbehälter jährliche Mietgebühr 4,20 €
- 240-Liter-Abfallbehälter jährliche Mietgebühr 8,40 €



mer mehr Bürger die Biotonne nutzen wollen.“ Zudem wird die wöchentliche Leerung zukünftig im ganzen Jahr angeboten, beginnend bereits ab diesem Herbst. Somit können auch saisonale Abfälle wie Laub mit entsorgt werden. Der ZAOE bietet Behälter mit 60-, 120- und 240-Liter Fassungsvermögen an.

Das Angebot der Biotonne gilt für jeden, der für sein Grundstück bereits einen Restabfallbehälter des ZAOE nutzt. Interessierte Mieter müssen sich bitte an den Eigentümer/Vermieter wenden.

Im Gegenzug stellt der Zweckverband die gebührenfreie Sammlung von Kleinmengen Grünschnitt ein, da diese nur von einem Teil der Bewohner im Verbandsgebiet genutzt wird und somit nicht gebührengerecht ist. Diese Kleinmengen könnten auch bequem direkt in einer Biotonne mit 240 Liter Fassungsvermögen entsorgt werden. Damit entfallen die Fahrt zur Sammelstelle und lange Wartezeiten.

Mehrmengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen in Altenberg (April bis Oktober), Dippoldiswalde, Freital, Groptitz, Gröbern, Großenhain, Kleincotta, Meißen, Neustadt, Nossen und Weinböhla abge-



geben werden. Um den Service weiter zu verbessern, prüft der ZAOE die Möglichkeit, weitere Wertstoffhöfe in Pirna, Radebeul, Königstein, Radeburg und Gröditz einzurichten. Da Standortsuche, Planung und Bau eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, bietet der ZAOE in diesen Städten bis zur Fertigstellung an vier Terminen im Jahr die Annahme von Grünschnitt gegen Gebühr an.

Bei Fragen zur Biotonne bitte auf die Internetseite des Verbandes unter Abfallverwertung/Biotonne schauen oder anrufen: Telefon 0351 40404560.

Hinweise oder Kritik sollten in schriftlicher Form erfolgen.

Geschäftsstelle des ZAOE
info@zaoe.de · www.zaoe.de



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
OBERES ELBTAL**

**Tag der offenen Tür
10. September 2016
8.30–13.00 Uhr
Betriebsgelände Kleincotta**





Auf Rädern zu Sachsens Schätzen

Historische Städte und Weinberge, Parks und Gärten, Meissener Porzellan und feine Weine: Das Sächsische Elbland ist ein Traum für große und kleine Genießer.

Schloss Hartenfels, Meißner Dom und Schloss Moritzburg sind die berühmten Landmarken des Sächsischen Elblandes. Doch ihren besonderen Zauber entfaltet die Kulturregion zwischen Torgau und Dresden in der Abgeschiedenheit. Inmitten malerischer Teich- und Waldlandschaften erzählen Adelsitze, Rittergüter und Schlösser, Kirchen, Mühlen, Denkmäler, Parks und Gärten von der Blütezeit des alten Kurfürstentums Sachsen. Thematische Radwege entführen dahin:

Elbe-Nassau-Friedewald-Radroute:

25 Kilometer, Rundweg, Start- und Endpunkt: Sörnowitz, Tipp für Familien

Gepflegte Höfe und alte Weingüter: Sörnowitz ist ein Bilderbuchdorf. Hier beginnt die 25-Kilometer-Tour „Elbe-Nassau-Friedewald“, die durch bezaubernde Landschaft führt. Verstecktes Kleinod am Wegesrand ist das Wasserschloss in Oberau, einstiger Besitz der sächsischen Adelsfamilie von Miltitz. Heute ringt ein Förderverein um den Erhalt des einstigen Ritterguts mit seinen entzückenden Renaissancegiebeln und dem eleganten Treppenturm. Zu bestimmten Terminen kann das Schloss besichtigt werden. Weitere Höhepunkte entlang der Route sind die ländliche Barock-



Das Elbland lässt sich hervorragend per Rad erkunden.

Foto: C. Hübschmann

kirche in Brockwitz, die fast 140 Jahre alte Holländerwindmühle in Niederau sowie mehrere reizvolle Aussichten über Wald und Flur.

Röderradroute:

53 Kilometer, Startpunkt: Kalkeuth, Endpunkt: Kröbeln, Tagestour

Die Große Röder durchfließt das Sächsische Elbland aus süd-östlicher Richtung bis in das Elberöder-Dreieck. Ihrem Verlauf folgt die „Röderradroute“. Ohne nennenswerte Steigungen führt der Weg durch die naturnahe Uferlandschaft mit schattigen Wäldern und offenen Auen, vorbei an zwei Dutzend Teichen. Weißstörche und Graureiher lassen sich hier beobachten. Krönung

der Tour ist der Barockgarten Zabeltitz mit dem fürstlichen Palais, das zum Besuch einlädt. Der Reichsgraf August Christoph von Wackerbarth ließ den Garten ab 1728 nach dem Vorbild Versailles errichten. Die Anlage gehört zu den größten und bedeutendsten ihrer Art in Sachsen. Prächtige Linden- und Kastanienalleen, Lustwäldchen, Rondelle mit Sandsteinskulpturen sowie mehrere Teiche, die vom Wasser der Röder gespeist werden, laden zum Flanieren ein.

Radroute - Rund um Wilsdruff:

35 Kilometer, Rundweg, Start- und Endpunkt: Wilsdruff, Tipp für E-Bike-Fahrer

Grumbach, Helbigsdorf, Kleinoptitz: Die meisten der dreizehn Ortsteile der Kleinstadt Wilsdruff sind im Mittelalter entstandene Waldhufendörfer. Zehn der malerischen Siedlungen verbindet der Radweg „Rund um Wilsdruff“. Unterwegs sind neben historischen Windmühlen und alten Bahnhöfen der einst hier verkehrenden Kleinbahn auch zwei bedeutende Sakralbauten zu entdecken: Die Grumbacher Kirche beeindruckt mit einer 1674 aufwendig bemalten Kassettendecke mit 96 Bildern. Die Wilsdruffer Jakobikirche ist die älteste erhaltene romanische Kirche Sachsens. Fragmente der frühen Innenraumbemalung sind noch sichtbar. Am Endpunkt der Radtour wartet ein

besonderes Klangerlebnis auf dem historischen Marktplatz von Wilsdruff: das weltweit erste Turmglockenspiel mit Glasglocken. Fünf Mal am Tag erklingen die rubinroten Schellen am Rathaus.

Rundweg Großenhainer Pflege:

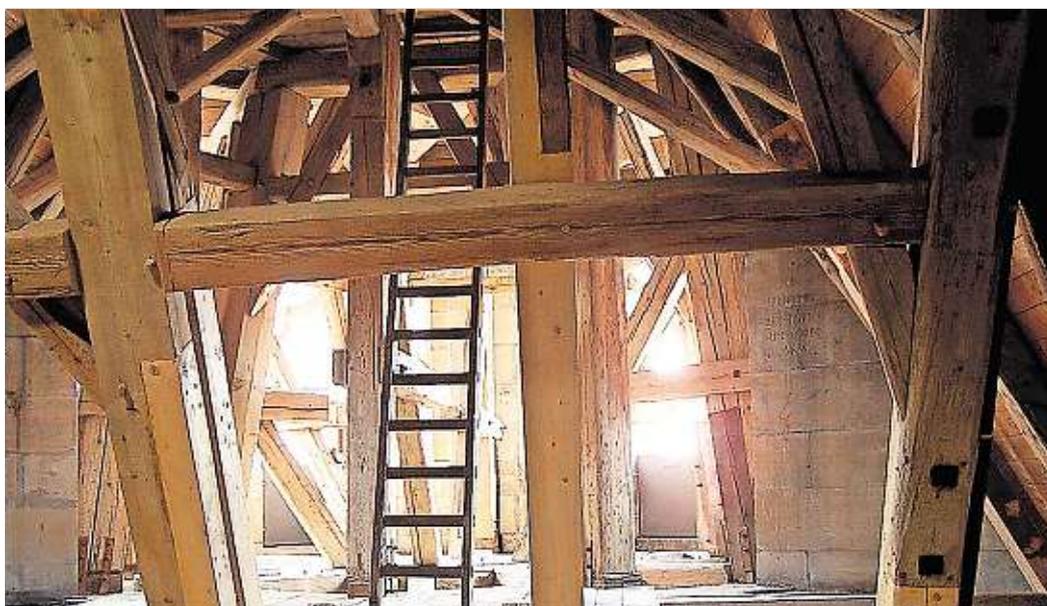
75 Kilometer, Rundweg, Start- und Endpunkt: Großenhain, Tipp für E-Bike-Fahrer

Seit Jahrhunderten bewirtschaften Bauern das fruchtbare Hügel- land der Großenhainer Pflege. Bis heute hat sich der Naturraum seinen ländlichen Charakter erhalten. Historische Wind- und Wassermühlen, Hofläden sowie prächtige Schlösser sind die Höhepunkte der Tagestour „Rundweg Großenhainer Pflege“. Sie führt durch den Landstrich zum Schloss Schönfeld, das im Stil der Neorenaissance errichtet wurde und erst im Frühjahr nach aufwendiger Restaurierung sein Porzellanzimmer wiederbekam, weiter zu dem drei Jahrhunderte alten Ensemble Schloss und Park Lauterbach, einem beliebten Hochzeitsort, sowie zum Großenhainer Kulturschloss, in dem regelmäßig Konzerte, Ausstellungen, Kabarett- und Jazzabende stattfinden.

Diese und weitere Themenradwege stellt der Tourismusverband Sächsisches Elbland in der kostenlosen Radwanderkarte „Genuss-Radwandern“ vor. Sie kann telefonisch unter 03521/76350 angefordert sowie im Internet unter www.elbland.de heruntergeladen werden.

Albrechtsburg erweitert Dauerausstellung

In Deutschlands ältestem Schloss gibt es jetzt noch mehr für die Besucher zu entdecken. Nach umfangreicher Bau- und intensiver Forschungszeit wurde der Ausstellungsbereich „Geniestreich Albrechtsburg - die außergewöhnliche Architektur“ erweitert. In einem bisher für den Besucher nicht zugänglichen Bereich kann eine „mittelalterliche Baustelle“ betreten werden. Hier entstand in den vergangenen Monaten eine Holzkonstruktion, auf der der Beginn eines der berühmten Zellengewölbe der Albrechtsburg Meissen zu sehen ist. Darüber hinaus erläutern anschauliche Modelle und ein Dokumentationsfilm dem Besucher die für die damalige Zeit typische Gewölbebaustelle und beantworten Fragen, wie die historischen Baumeister diese Kunstwerke ge-



Spannender Blick auf den Boden der Albrechtsburg.

Foto: Albrechtsburg

schaffen haben? Wie hält so ein „Himmel aus Stein“ überhaupt?

Ein Besuch der Albrechtsburg Meissen lohnt sich! Interaktive Medienstationen und faszinierende Objekte erzählen die Geschichte(n) der Albrechtsburg Meissen, des „Trendsetters seit 1471“ in den Ausstellungsbereichen: „Geniestreich Albrechtsburg - die außergewöhnliche Architektur“, „Im Zentrum der Macht - der Meißner Burgberg und Wettiner im Mittelalter“, „Experiment und Produktion - Die Albrechtsburg als erste Porzellanmanufaktur Europas“, „Ein Prachtgewand für das Schloss - Die Albrechtsburg im 19. Jahrhundert“ und „Wohnen im Schloss - wie es hätte sein können“. Die Dauerausstellung in der Albrechtsburg Meißen hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Marianne und Horst Liebegall aus der Gemeinde Stautschitz am 16. August; Ehepaar Annelies und Alfred Wolf aus der Stadt Radeburg am 15. September; Ehepaar Ilona und Johann Weisz aus der Stadt Lommatzsch am 15. September



zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Renate und Hans Reinke aus der Stadt Lommatzsch am 17. August; Ehepaar Irmgard und Josef Nilz aus der Gemeinde Zeithain am 17. August; Ehepaar Waltraut und Helmut Thiele aus der Stadt Lommatzsch am 25. August; Ehepaar Marianne und Werner Neidhardt aus der Gemeinde Nünchritz am 15. September; Ehepaar Brigitta und Karl-Heinz Kuke aus der Gemeinde Nünchritz am 24. September; Ehepaar Christa und Heinz Mattusch aus der Gemeinde Nünchritz am 29. September;

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Christine und Günter Poitzsch aus der Stadt Lommatzsch am 13. August; Ehepaar Liane und Kurt Kretschmann aus der Gemeinde Zeithain am 13. August; Ehepaar Regina und Hans-Joachim Lashinsky aus der Gemeinde Zeithain am 13. August; Ehepaar Monika und Siegfried Lorenz aus der Gemeinde Zeithain am 20. August; Ehepaar Hannelore und Dietmar Treppe aus der Gemeinde Nünchritz am 3. September; Ehepaar Brunhild und Bernd Neumann aus der Gemeinde Nünchritz am 16. September

zum 104. Geburtstag

Frau Dora Röthig aus der Gemeinde Hirschstein am 24. August

zum 103. Geburtstag

Herrn Herbert Bielitz aus der Stadt Lommatzsch am 18. August

zum 102. Geburtstag

Frau Helene Kühne aus der Stadt Meißen am 28. September

zum 95. Geburtstag

Frau Olga Goerke aus der Stadt Riesa am 9. August; Frau Liselotte Prasse aus der Stadt Riesa am 19. August; Herrn Karl Günther aus der Stadt Meißen am 8. September; Frau Irene Heinrich aus der Stadt Meißen am 9. September; Herrn Herbert Richter aus der Stadt Meißen am 10. September; Frau Elisabeth Jandak aus der Stadt Coswig am 11. September; Frau Thea Irmer aus der Stadt Coswig am 18. September; Frau Dora Graba aus der Stadt Radebeul am 20. September; Frau Hilde Dittrich aus der Stadt Coswig am 22. September; Frau Elsa Höppner aus der Stadt Meißen am 24. September

zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Ritschel aus der Stadt Riesa am 2. August; Frau Johanna Gläßer aus der Stadt Riesa am 14. August; Herrn Christian Penzel aus der Stadt Riesa am 16. August; Frau Johanna Neuhäuser aus der Gemeinde Zeithain am 21. August; Frau Edeltraut Spengler aus der

Stadt Riesa am 24. August; Frau Hanna Heinrich aus der Stadt Riesa am 24. August; Frau Hildegard Sprenger aus der Stadt Riesa am 24. August; Frau Gisela Zimmermann aus der Gemeinde Hirschstein am 25. August; Frau Sabine Menzel aus der Stadt Lommatzsch am 26. August; Frau Gertraud Müller aus der Stadt Riesa am 30. August; Frau Hildegard Werrmann aus der Stadt Riesa am 31. August; Frau Elfriede Huste aus der Stadt Meißen am 4. September; Frau Marianne Piechottka aus der Gemeinde Nünchritz am 4. September; Herrn Herbert Jursa aus der Stadt Coswig am 5. September; Frau Ruth Jentzsch aus der Stadt Radebeul am 7. September; Frau Gerda Sickert aus der Stadt Radeburg am 8. September; Herrn Werner Starke aus der Stadt Coswig am 8. September; Frau Elfriede Hofmann aus der Stadt Coswig am 10. September; Frau Marianne Schwitzky aus der Stadt Coswig am 10. September; Herrn Manfred Knorn aus der Stadt Radebeul am 11. September; Herrn Joachim Birkner aus der Stadt Coswig am 11. September; Herrn Hans-Peter Meyer aus der Stadt Radebeul am 12. September; Frau Margarete Wolf aus der Gemeinde

Weinböhla am 12. September; Herrn Heinz Wentzel aus der Stadt Meißen am 12. September; Frau Maria Niedrich aus der Stadt Coswig am 13. September; Frau Ingeborg Meier aus der Stadt Meißen am 14. September; Frau Ruth Fischer aus der Stadt Coswig am 14. September; Frau Edith Gewissler aus der Stadt Radebeul am 15. September; Frau Ursula Herbst aus der Stadt Meißen am 15. September; Frau Christa Mosert aus der Stadt Radebeul am 16. September; Frau Hilde Lehmann aus der Stadt Radebeul am 20. September; Frau Erika Thieme aus der Stadt Meißen am 21. September; Frau Ruth Hartung aus der Stadt Meißen am 22. September; Frau Gertraud Mann aus der Stadt Meißen am 23. September; Herrn Hansi Skibinski aus der Stadt Lommatzsch am 25. September; Herrn Gerhard Hempel aus der Stadt Coswig am 25. September; Frau Gertrud Suchi aus der Stadt Coswig am 26. September; Frau Elfriede Reinhardt aus der Stadt Coswig am 28. September

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

TEICHMANN-RECYCLING OHG
Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. (0 35 23) 7 43 61 · Fax 7 97 09
www.teichmann-recycling.de info@teichmann-recycling.de

- Altpapier
- Glas
- Buntmetalle
- Schrott
- Kabelschrott
- Container-Dienst
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–12 und 13–18 Uhr, Sa. 8–12 Uhr

Der Winter naht - Heizöl bestellen!

Das zählt: Innovative Heizöle Bequeme Teilzahlung mit *heiz&SPAR*
 RAL – zertifizierte Sicherheit Ganz in Ihrer Nähe

Einfach anrufen und bestellen: **0351-865 46 11** oder gebührenfrei: **0800-11 34 110**

Kundenzentrum Dresden
www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH

Wanderungen im Friedewald
Wanderkarten-Sets mit jeweils 6 Touren

Teil 1

- Von Lindenau nach Moritzburg und mit der Schmalspurbahn zurück
- Skitour rund um den Auer
- Entlang der Südhänge des Friedewalds
- Rund um die drei großen Moritzburger Teiche
- Den Athleten auf den Versen
- Zum Glühwein in die winterliche Löbnitz

Teil 2

- Buschwindröschen am Dreizehn-Brücken-Weg
- Über Neuer Anbau und Buschmühle zum ältesten Bahnhof Deutschlands
- Auf den Spuren von Friedrich Eduard Bilz
- Radtour rund um den Friedewald
- Zu Fuß zum Moritzburger Fischzug
- Entdeckertour zum Steinhügelgräberfeld

2,50 €*

Wanderungen im Friedewald Teil 1

Wanderungen im Friedewald Teil 2

2,50 €*

Wanderungen im östlichen Sachsen

Wanderkarten-Set
12 Tourenvorschläge
in einer Schutzhülle
21 x 10,5 cm

Entdecken Sie die natürliche Vielfalt im östlichen Sachsen

3,95 €*

12 ausgewählte Wanderungen

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Eibland mbH
Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

edition Sächsische Zeitung*

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.



Online bezahlen „made in Germany“

Für immer mehr Kunden der Sparkasse Meißen gehört Einkaufen im Internet zum Alltag. Sie brauchen dafür ein Online-Bezahlverfahren, das einfach, schnell und sicher ist. Dafür gibt es jetzt paydirekt - das neue kostenlose Online-Bezahlverfahren. Mit paydirekt zahlen Sparkassenkunden im Internet - einfach, schnell und sicher. Dabei ist paydirekt eine für den Kunden kostenlose Erweiterung des Sparkassen-Girokontos. Das neue Online-Zahlverfahren ist „made in Germany“. Es unterliegt den strengen Sicherheitsanforderungen der deutschen Sparkassen und Banken. Die Kontodaten des Kunden bleiben in der Sparkasse. „Die Sparkasse nimmt auch beim Online-Bezahlen das Bankgeheimnis und den deutschen Datenschutz ernst. Mit paydirekt zahlen bedeutet: Privates bleibt privat“, versichert Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen. Mit paydirekt bezahlen ist einfach. Einmal im Online-Banking der Sparkasse für paydirekt registriert, zahlen Kunden ihre Online-Einkäufe nur mit Benutzernamen und Passwort. Drei Schritte genügen. Eins: paydirekt auswählen. Zwei: Benutzernamen und Passwort eingeben. Drei: Zahlung bestätigen. Während des Zahlungsvorgangs läuft eine Sicherheitsprüfung im Hintergrund - ein weiteres Sicherheits-Plus.

Auf dem Weg zum Traumberuf?

*Nicht immer stimmen Wunsch und Persönlichkeit überein
Der Kompass gibt erste Tipps*

Es sollte schon der Traumberuf sein“ meint Tim, Klasse 9 der Oberschule „Am Sportzentrum“ in Riesa. Doch konkrete Zukunftspläne hat der junge Mann noch nicht. Vielleicht hilft ihm wie vielen anderen Oberschülerinnen und -schülern der neue „Lehrstellenkompass 2017-18“ des Landkreises Meißen. Die Gemeinschaftsproduktion der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer, der Agentur für Arbeit in Riesa und dem Jobcenter der Landkreisverwaltung garantiert auf 84 Seiten dichte Informationen zu Lehrstellenangeboten in der Region, bietet Tipps und Tricks für die Suche nach einem Ausbildungsberuf wie den Einstieg. Noch vor etlichen Jahren - als die Lehrstellen knapp und die Bewerber zahlreich waren - galten gute Noten als unbedingte Voraussetzung für eine begehrte Lehrstelle etwa im Kfz-Handwerk oder einem Büroberuf der IHK. Heute gibt es freie Lehrstellen und dafür nicht immer motivierte junge Bewerber. Gerhard Rose, Dezernent für Bildung & Arbeit der Landkreisverwaltung, glaubt nicht so richtig an den Traumberuf: „Nicht immer passt der Wunsch zur Persönlichkeit. Es ist wichtig nach den Voraussetzungen, den Bedingungen und der beruflichen Zu-



Der neue Lehrstellenkompass ist da. Hier Übergabe an eine 9. Klasse der Oberschule „Am Sportzentrum“ in Riesa.

Foto: Michel

kunft zu fragen. Noch besser ist es, ein Praktikum zu absolvieren und dabei mit offenen Augen durch das Unternehmen zu gehen.“ Doch nur wenige Mädchen und Jungen melden sich bei der Übergabe des Kompasses auf die Frage: „Wer plant ein Praktikum?“ Zumindest den Fragekatalog auf Seite 5 sollten die Schülerinnen und Schüler für sich beantworten. Denn es ist wichtig zu klären, ob jemand gerne mit Menschen, lieber in einer Werkstatt oder an einem Schreibtisch arbeitet, kreativ ist bzw. geregelte Abläufe mag oder was es auf keinen Fall sein sollte. Erstmals in dem Kompass sind auch die Verwaltung und die Elblandkliniken vertreten. Das Landratsamt Meißen sucht Auszubildende für Berufe wie Straßenwärter oder Verwaltungsfachangestellte, die Elblandkliniken junge Leute für den Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger/in, die MEISOP für die Altenpflege.

Der Kompass ist übersichtlich gestaltet, bietet mit dem QR-Code auch digitalen Komfort und dürfte „Schmökstoff“ für die ganze Familie sein. Einziger Kritikpunkt: Es fehlen die freien Berufe wie Rechtsanwälte oder Ärzte. Aber daran lässt sich vielleicht 2018/19 etwas ändern.

Wasserunfälle gemeldet

Im Jahr 2015 wurden den zuständigen sächsischen Behörden 96 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen gemeldet. Aufgrund der Unfallereignisse wurden 4 142 Kubikmeter wassergefährdende Substanzen freigesetzt, die wegen ihrer stofflichen Eigenschaften nachhaltige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeiführen können. Die größten Mengen (4 115 Kubikmeter) gelangten durch Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Lagerung, Abfüllen, innerbetriebliche Beförderung) in die Umwelt. Bei der Havarie eines Gärrestebehälters in einer Biogasanlage wurden allein 3 500 Kubikmeter Gärrest freigesetzt.

Reichlich 90 Prozent (3 761 Kubikmeter) aller unfallbedingt freigesetzten Stoffe verunreinigten das Erdreich. 3 595 Kubikmeter davon waren Jauche, Gülle oder Gärsubstrate. In Oberflächengewässer gelangten unfallbedingt

544 Kubikmeter wassergefährdende Substanzen. In fünf Fällen führte das im Anschluss zu einem Fischsterben.

Durch Sofort- und Folgemaßnahmen (z. B. Aufbringen von Bindemitteln, Verhindern des weiteren Auslaufens/Ausbreitens durch Barrieren) konnten rund drei Viertel der bei Unfällen insgesamt freigesetzten Menge (3 139 Kubikmeter) wiedergewonnen werden.

Während 35 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen passierten, ereigneten sich die Beförderungsunfälle nahezu ausschließlich mit Straßenfahrzeugen (60). In einem Fall waren Eisenbahnwagen betroffen. 27 aller gemeldeten Unfälle waren auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen. In 17 Fällen waren Mängel am Fahrzeug oder den Sicherheitseinrichtungen die Ursache.

www.statistik.sachsen.de

Adoptionen in Sachsen

Insgesamt 272 Kinder und Jugendliche wurden 2015 in Sachsen adoptiert, 139 Jungen und 133 Mädchen. Das waren elf Adoptionen mehr als im Jahr 2014.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren zum Zeitpunkt der Adoption 190 Kinder (70 Prozent) unter sechs Jahre alt - darunter 27 unter einem Jahr - und 50 Kinder sechs bis unter zwölf Jahre.

Von den adoptierten Kindern wurden 49 Prozent (132) von ihrem Stiefvater bzw. ihrer Stiefmutter angenommen, was keine Veränderung der Lebenssituation der Kinder zur Folge hatte. Von Verwandten, z. B. Onkel und Tanten bzw. Großeltern, wurde ein Kind adoptiert. 51 Prozent (139) waren mit den annehmenden Eltern nicht verwandt. Am Ende des Jahres 2015 befanden sich 211 Kinder in Adoptionspflege, einer Probezeit für Kinder und poten-



Foto: Archiv

zielle Eltern. Bei den Adoptionsvermittlungsstellen lagen 265 Bewerbungen für 67 zur Adoption vorgemerkte Kinder vor. Somit

kamen auf ein zur Adoption vorgemerktes Kind vier Adoptionsbewerber.

www.statistik.sachsen.de



Ein „Masterplan“ für mehr Sicherheit

Lebensmittelüberwachung der Landkreisverwaltung verpflichtet Winzerbetriebe zu Eigenkontrollen

Hinter den Winzerbetrieben im sächsischen Elbtal liegen aufregende Monate. Das Thema Rückstände von Dimethoat und Iprodion - beides Pflanzenschutzmittel - im Wein beschäftigte die Lebensmittelkontrolle der Landkreisverwaltung ebenso wie die Landesuntersuchungsanstalt, von Winzerbetrieben beauftragte Labors und natürlich die Politik. In sechs Unternehmen wurde kontaminierter Wein gefunden. Gesundheitliche Gefahren waren damit zwar nicht verknüpft, aber das Image sei beschädigt, sagen viele Berufswinzer. Künftig soll ein „Masterplan“ zur Eigenkontrolle helfen, dass sich derlei nicht wiederholt. Wir sprachen mit dem in der Kreisverwaltung Meißen zuständigen Amtsleiter Hans-Jörg Klaue über die Empfehlungen.



Hans-Jörg Klaue

schutzmitteln - bei Laboruntersuchungen gefunden. Beide Mittel sind im Weinbau nicht zugelassen. Ein besonderes Risiko - so die Einschätzung aller beteiligten Ebenen der Verwaltung wie der Unternehmen - stellt dabei die Annahme von nicht selbst erzeugten Keltertrauben dar. Darum ging unser Brief auch ausschließlich an Unternehmen, die Trauben für die Weinproduktion zukaufen. In einem so kleinen und als Kulturlandschaft mit seinen Terrassen wie Steillagen einmaligen Weinanbaugebiet geht es nur mit Ehrlichkeit und Vertrauen.

Aber die verarbeitenden Unternehmen sind doch eigentlich schuldlos in die Krise geraten?

Aus Sicht eines Laien vielleicht. Aber auf Ebene der Lebensmittelkontrolle liegen die Verantwortlichkeiten beim Verarbeiter, d.h. dem weinerzeugenden Unternehmen. Was auch juristisch geregelt ist: Die Verantwortung für den aus den belasteten Keltertrauben hergestellten Wein liegt beim Lebensmittelunternehmer. Er muss mit größter Sorgfalt garantieren, dass der von ihm produzierte Wein nicht durch mit Pflanzenschutzmitteln unzulässig kontaminierten Keltertrauben so beeinträchtigt ist, dass dieser als „nicht verkehrsfähig“ gilt. Geregelt ist das im geltenden Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch vom 3. Juni 2013, BGBl. I, S.



Der Garant für die einzigartige Kultur-Wein-Landschaft im Elbtal - wie hier in Radebeul - sind die vielen Hobbywinzer und Kleinerzeuger. Sie verkaufen zum Teil ihre Trauben an Weinkelereien. Es geht beim Streit um Grenzwerte also nicht nur um den Wein, sondern auch um die Landschaft.

Foto: Thöns

1426 sowie in der EU-Verordnung Nr. 178/2002 vom 28. Januar 2002 ABI.EU L31, S.1.

Mit dem Schreiben werden die Weinkelereien sozusagen nochmals zur Selbstkontrolle aufgefordert?

Ja, wobei wir jeden Einzelfall differenziert betrachten und beurteilen. Jedes Unternehmen hat die Möglichkeit, die notwendigen Eigenkontrollen selbst zu organisieren bzw. zu realisieren. Wichtig ist, dass die Ergebnisse jeder amtlichen Kontrolle, die durch ein Labor unterstützt wird, standhalten.

Für das Konzept empfehlen wir vier wesentliche Punkte: Eine vertragliche Regelung der Traubennahme mit dem Hinweis auf die verbindliche Einhaltung der rechtlich zulässigen Rückstandshöchstgehalte; die Vorlage der Protokolle über den durchgeführten Pflanzenschutz bei den angelieferten

Trauben; die Entnahme von Rückstellproben aller zur Verarbeitung angenommenen Keltertrauben und eine betriebliche Regelung zur Untersuchung der Weine - also die Eigenkontrolluntersuchung. Und zwar schriftlich und detailliert mit allen Maßnahmen. Auf Nachfrage der amtlichen Wein- und Lebensmittelüberwachung sind die Unterlagen darüber vorzulegen. Jedes Unternehmen muss mit einer solchen Kontrolle rechnen.

Können Sie bitte den Begriff „Rückstellprobe“ erklären?

Das ist eine Probe, die unmittelbar bei der Trauben-Annahme entnommen wird und vorzugsweise bei -18 Grad C gelagert werden sollte. Dafür benötigt die Weinkelerei lediglich ein sauberes Einweggefäß oder Gefrierbeutel, in das die Trauben in einer Menge von 500 Gramm kommen. Natürlich muss die Probe beschriftet werden. Nur so kann im Fall einer Beanstandung ein schneller und sicherer Rückschluss auf den Verursacher getroffen werden. Auf eine solche Probe - auch das ist wichtig - kann dann verzichtet werden, wenn der Traubenlieferer bereits selbst Untersuchungsergebnisse vorlegen kann. Unsere Empfehlungen sollen die Unternehmen unterstützen und dazu beitragen, das angekratzte Vertrauen in den sächsischen Wein wieder herzustellen.

(Wir danken für das Gespräch.)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt hat einen von Ihnen unterschriebenen Brief an 32 Weinkelereien im Landkreis Meißen versendet. Was ist der Inhalt?

Zur Erinnerung: In etlichen sächsischen Weinen wurden im Verlauf des Jahres Rückstände von Dimethoat und Iprodion - das sind Bestandteile von Pflanzen-

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW
 Inh. Simone Schwuchow
 Ponickauer Str. 12
 01990 Ortrand
 Tel. 035755/51661
 www.renovierung-schwuchow.de

UNSER NÄCHSTER MESSE-TERMIN:
 15./16. Oktober 2016 – HerbstMesse/CottbusBau
 Standnummer K 15 – Halle 1
 (Vorparkstraße 3/03042 Cottbus)

**Tür- & Rahmenbeschichtung · Treppenrenovierung
 Einbau von Türelementen · Ornamentglasscheiben
 Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter**

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
 öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Vom Schlager zum Ostrockmusical
ÜBER 7 BRÜCKEN

Sensationell... das ist Kult!!!

KARSTEN VERONIKA FALK
 UPE FRIEDRICH
 CITY BOY
 HELGA HAGEN
 WOLFGANG ERBERT
 JUTZI
 HELGA NÄHNIG
 ARNOLD HOFFMANN
 PETER GIER
 SUSANNA

So, 30.10.2016 16.00 Uhr Coswig Blörze
 Karten an allen bek. VVK-Stellen: CTS - eventim 01808-57000
 www.luebersleben-bruecken.de Karten - das ideale Geschenk!

Einzelnachhilfe
 schnell - intensiv - erfolgreich

alle Fächer Schultypen Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Meißen
 Tel. 03521 - 40 60 80
 www.abacus-nachhilfe.de

8. Großenhainer Oktoberfest

Jahnkampfbahn Großenhain
 Oktoberfest des Großenhainer FV 1990 e.V.

30.09. - 02.10.2016

30.09.
Ratz & Co. Köffl

01.10.
Stoapfäzler Spitzbaum
 spitzer als Du denkst!

02.10.
DIE GRANATEN
 www.granaten.at

Tickets gibt es auf:
www.svg-ticket.de



Gesunde Ernährung nur im Sommer?

Wasser sollte Lebensmittel Nummer 1 sein

Der Sommer ist die Zeit für Reisen, Rad- und Wandertouren, Freibadbesuche oder auch Open-Air-Konzerte. Doch nicht nur unsere Aktivitäten sind in diesen Wochen häufig andere als im Winter: Auch unser Speisezettel sieht bunter aus. Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse ernährt sich jeder Vierte im Sommer gesünder als im Winter.

Dabei nimmt ein Drittel der 1 004 Befragten im Sommer erheblich mehr Flüssigkeit zu sich, da das Durstgefühl ausgeprägter ist. „Das ist auch unbedingt notwendig“, sagt Thomas Große vom KKH-Serviceteam in Meißen, „denn bei Hitze verliert unser Körper durch erhöhte Schweißbildung vermehrt Flüssigkeit.“ Lebensmittel Nummer 1 sollte daher Wasser sein. Neben Mineral- und Leitungswasser sind ungesüßte Früchte- und Kräutertees optimale Durstlöcher.

Entscheidend ist es, über den Tag verteilt in kleinen Mengen zu trinken - bevor Durst aufkommt!

Denn Durst ist bereits ein Anzeichen für Flüssigkeitsmangel, der einhergehen kann mit Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Schwindel bis hin zu Nierenversagen.

Ausreichend Flüssigkeit versorgt den Körper mit Mineralien, die beim Schwitzen verloren gehen. Ferner hilft sie, die Körpertemperatur zu regulieren, und hält Körper wie Geist insgesamt leistungsfähig und gesund. Die optimale Flüssigkeitsmenge ist abhängig von Alter, Größe, Gewicht und Aktivitäten und liegt bei täglich mindestens eineinhalb Litern.

„Vieles machen wir in Sachen Ernährung im Sommer automatisch richtig“, sagt Große. „Wer hat an einem Sommertag mittags schon Appetit auf einen fetten Braten?“ Ebenfalls goldrichtig: der Griff zu Melonen, Äpfeln, Weintrauben, Tomaten, Gurken und anderem wasserhaltigem Obst und Gemüse. Sie liefern neben lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstoffen eine Extraportion Flüssigkeit und helfen so, die



Auch Kinder mögen Obst und Gemüse bei regelmäßigem Angebot.

Foto: Archiv

Trinkmenge zu reduzieren.

Weiter wichtig für eine gesunde sommergerechte Ernährung gerade auch an heißen Tagen:

Auf regelmäßige, auch warme Mahlzeiten achten, auch wenn der Hunger oftmals nicht so groß ist.

Hierbei ist es besser, mehrmals kleinere Mahlzeiten über den Tag verteilt zu sich nehmen als wenige große. Snacks für zwischendurch können leicht und erfrischend sein, gleich ob kalte Suppe, Nudelsalat, Joghurt oder Quark.

Im Sommer verlagert sich die Hauptmahlzeit oft auf den Abend. Dabei auf fettarme Kost achten. Schwere Speisen zu verdauen, belastet den Körper zusätzlich, der genug mit der Hitze zu kämpfen hat. „Setzen Sie beispielsweise Fisch mit Reis und Gemüse auf den Speiseplan oder mageres Fleisch wie Hühnerbrust mit Salat“, schlägt Thomas Große vor. „Da können wir uns einiges von den Südeuropäern abgucken, was nicht zuletzt für eine gute Nachtruhe sorgt.“

Wer durch Schwitzen, zum Beispiel bei viel Sport, reichlich Wasser und somit Mineralien wie Natrium, Kalzium und Magnesium verloren hat, kann den Verlust mit Gemüsebrühe oder -säften ausgleichen.

Durstlöcher übrigens nicht kalt, sondern lauwarm trinken; ansonsten kostet es den Körper unnötige Energie, sie für den Körper nutzbar auf Körpertemperatur zu bringen. Und vielleicht gelingt es, diese Ernährungsform auch in den kälteren Monaten fortzusetzen.

travdo
Hotels & Resorts

Unsere *Herbst-Highlights* ...

****Superior* **Seehotel Luisenhof**
3 Tage **Herbstzauber** am See
zum Last Minute-Preis

Angebot: 1233

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Kaffee & 1 Stück Kuchen am Nachmittag
- ✓ 1 Std. Kegelspaß im Hotel
- ✓ Saunanutzung kostenfrei
- ✓ Parkplatz kostenfrei



99 ab
P.P. €

Am Gabelsee 1 · 15306 Falkenhagen (Mark)
03 36 03 | 41 70 40 · seehotel-luisenhof@travdo-hotels.de

*** **Hotel Waldschlösschen Schierke**
Harzer Herbstspaß – 5 Tage Kurzurlaub mit der ganzen Familie

Angebot: 946

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 1x Schierker Feuerstein zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 10er Familienkarte für die Sommerrodelbahn Brocken Coaster
- ✓ 1 Eisbecher am Nachmittag uvm.



229 ab
P.P. €

Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
03 94 55 | 86 70 · schierke@travdo-hotels.de

****Superior* **Ferien Hotel Lewitz Mühle**
Goldener Herbst – 3 Tage Urlaub nahe Schwerin

Angebot: 126

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung



89 ab
P.P. €

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow
0 38 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 16 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80



Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513



Highlights im September

Landes-seniorenspiele

Unter dem Motto „aktiv-gesund-lebensfroh“ finden am 17. September 2016 die 12. Landes-Seniorenspiele in Leipzig statt. Dieses sportliche Highlight bietet für die Generation 50+ ein vielfältiges und altersgerechtes Programm von Wettkämpfen in zahlreichen Sportarten und gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten zum Mitmachen. Ausschreibung auf www.kreissportbund-meissen.de



Foto: Landessportbund Sachsen

7. Neptun-Freunde-Ruder-Regatta in Meissen

10. September, ab 13 Uhr



Fotos: Kreissportbund Meissen

Für Trainer, Übungsleiter, Vereinsvorstände!

Ausbildung „Sport für Ältere“, 16 LE
3. und 4. September 2016, 9 bis 16 Uhr in Radebeul

8. Meißner Bildungstag
„Gesundheit und Lebensfreude“
mit ¾ Flow-Aerobic, Step & Tube und Faszien-Strech
10. September 2016 ab 9 Uhr
BSZ Meissen
Anmeldungen noch möglich!

Informationsveranstaltung zur ARAG-Sportversicherung
15. September 2016, 18 Uhr
Mensa der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung

Fortbildung zur Lizenzverlängerung
Einführung in Entspannungsmethoden am 24. September 2016 in Großenhain. Nähere Auskünfte unter Tel.: 03521/7984550

Der Kreissportbund nimmt aktiv an der 7. Neptun-Freunde-Ruder-Regatta des Meißner Ruderclub Neptun 1882 e.V. teil! Wir sehen die Teilnahme olympisch, hoffen auf ein gutes Abschneiden! KSB-Präsidiumsmitglieder Jens-Torsten Jacob,

Dietmar Heinrich, Katrin Kramer und Nadja Ruffani in einem Boot, v.l.n.r.

www.die-fahrrad-kette.de

Sonderräumung

wegen Totalumbau

Rabattiert bis zu 50%

Scott | Cube | Stevens | Ghost | Gudereit | Kalkhoff



Fahrräder - Bekleidung
Zubehör - Leihräder

Die Fahrrad-Kette

Coswig - Dresdner Str. 46B Weinböhla - Dresdner Str. 71

Diese Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Angebot gilt bis zum Wiederruf.



SEPTEMBER				
So	11.09.	15:00	THEATERFEST ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG und Neueröffnung der Goldenen Weintraube mit André Sarrasani	LBS
		19:30	GALA ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG	HB
Do	15.09.	19:30	Das Geheimnis der blauen Schwerter Lange W23 Pir L	HB
Fr	16.09.	20:00	Die Ritter der Tafelrunde Hein WF M € Theatertag: 10 €	HB
Fr	23.09.	19:00	junges.studio Sneak Music Stage zu «Big Deal»	SB
So	25.09.	11:00	MATINEE A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams	GH
		19:00	Hamlet Tanztheater von Matos W4 W5 M € 2 für 1	HB
Do	29.09.	10:00	Big Deal Craig (ab 13) SCH KF	SB
Fr	30.09.	19:30	Als die Bilder sprechen lernten – Silent Movies – Tanztheater von Matos KF	SB
		20:00	LÄNDERABEND «Syrien» mit Thabet Azzawi – Oud und Adeb Alahad Sarraf – Gitarre KF	GW
OKTOBER				
Sa	01.10.	19:00	PREMIERE A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams P N	HB
So	02.10.	19:00	1. PHILHARMONISCHES KONZERT Elbland Philharmonie Sachsen KOK KK	HB
Mo	03.10.	19:00	A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams S M	HB
		19:30	Warten auf Godot Beckett KF	SB
Fr	07.10.	19:30	Die Ritter der Tafelrunde Hein W1 M	HB
Sa	08.10.	19:30	Hamlet Tanztheater von Matos WS N	HB
		19:30	Die Abenteuer des schwarzen Mädchens auf der Suche nach Gott Shaw KF	PB
So	09.10.	11:00	MIT MÄRCHEN DURCH DIE WELT Von Drachen und Riesen KF	GH
		15:00	Das Geheimnis der blauen Schwerter Lange SR L € Theatertag: 10 €	HB
		19:30	KAMMERKONZERT – Einweihung des neuen «Regalgedackt» (Orgel) KF Musik von Monteverdi und Zeitgenossen mit Gesangs- und Instrumentalsolisten	GH
Sa	15.10.	18:00	PREMIERE IRRTÜMER III – MÄRCHEN UND MYTHEN Ein Theaterspektakel P SP	LBS
		18:00	Philemon und Baucis – Marionettenoper Haydn	
		18:00	Reineke Fuchs Goethe	
		18:00	Das Kind der Seehundfrau Kassies / Heinke	
		19:30	Der kleine Prinz de Saint-Exupéry	
		19:30	Hans im Glück Ensikat	
		19:30	Geschichte einer Tigerin Fo	
		21:00	Bach Magnificat – Marias Engel – UA – Tanztheater von Matos	
		21:00	Pyramus und Thisbe Shakespeare / Lampe	
		21:00	Lieder aus Tausend und einer Nacht	
So	16.10.	19:00	A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams W4 M € 2 für 1	HB
Di	18.10.	10:00	Big Deal (ab 13) Craig SCH KF	SB
Mi	19.10.	18:00	IRRTÜMER III – MÄRCHEN UND MYTHEN Ein Theaterspektakel – für Schüler SCH SP	LBS
Do	20.10.	19:30	A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams Pir M	HB
		19:30	Als die Bilder sprechen lernten – Silent Movies – Tanztheater von Matos KF	SB
Fr	21.10.	19:00	IRRTÜMER III – MÄRCHEN UND MYTHEN Ein Theaterspektakel WF SP	LBS
Sa	22.10.	18:00	IRRTÜMER III – MÄRCHEN UND MYTHEN Ein Theaterspektakel W23 SP	LBS
So	23.10.	18:00	IRRTÜMER III – MÄRCHEN UND MYTHEN Ein Theaterspektakel S SP	LBS
Di	25.10.	9:00	GASTSPIEL: Le Malade imaginaire American Drama Group of Europe	HB
		+11:15	in französischer Sprache SCH SP	

Fr	28.10.	9:00	GASTSPIEL: Dracula	HB
		+11:15	American Drama Group of Europe in englischer Sprache SCH SP	
		19:30	Fame – Das Musical De Silva / Fernandez / Levi / Margoshes O	HB
Sa	29.10.	19:30	Das Geheimnis der blauen Schwerter Lange W5 L	HB
So	30.10.	19:00	Don Carlo Verdi OK M € Theatertag: 10 €	HB
		19:00	Der Vorname Delaporte / Patellière KF	SB
Mo	31.10.	18:00	IRRTÜMER III – MÄRCHEN UND MYTHEN Ein Theaterspektakel WS SP	LBS
NOVEMBER				
Fr	04.11.	19:30	A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams W1 N	HB
		19:30	Verbrennungen Mouawad KF € 2 für 1	SB
Sa	05.11.	19:30	GASTSPIEL: UWAGA! Mozartovic – Amadeus goes Balkan Groove – Jazztage Dresden SP	HB
		19:30	GASTSPIEL: Do dzela zdar! (Arbeits-Los oder du bist der Hausmann, Schätzchen!) in sorbischer Sprache mit Simultanübersetzung Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen KF	SB
So	06.11.	11:00	MATINEE La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe –	GH
		15:00	DancaConCafé	GH
		19:00	Warten auf Godot Beckett KF	SB
Mi	09.11.	10:00	Big Deal Craig (ab 13) SCH KF	SB
Do	10.11.	10:00	Big Deal Craig (ab 13) SCH KF	SB
		19:30	Der Vorname Delaporte / Patellière KF	SB
Fr	11.11.	19:30	THEATERPREDIGT Verbrennungen KF	SB
Sa	12.11.	19:00	PREMIERE La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini P N	HB
		19:30	Verbrennungen Mouawad KF	SB
So	13.11.	11:00	MIT MÄRCHEN DURCH DIE WELT Vom Zauber der Steine KF	GH
		15:00	Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 6) M € Theatertag: 10 €	HB
		19:00	GASTSPIEL KABARETT Die Enkel von Herricht & Preil KF	SB
Mi	16.11.	16:00	Hans im Glück Ensikat / Grimm (ab 10) GV KF	SB
		19:00	Der kleine Prinz de Saint-Exupéry (ab 12) W4 L	HB
Fr	18.11.	19:30	Reineke Fuchs Goethe KF	SB
		20:00	La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini WF N	HB
Sa	19.11.	19:30	A Streetcar Named Desire – Endstation Sehnsucht – Previn / Williams W23 N	HB
		19:30	GASTSPIEL Othello die Bühne – Das Theater der TU Dresden KF	SB
So	20.11.	15:00	Hamlet Tanztheater von Matos SR KF Zum letzten Mal in Radebeul!	HB
		19:30	LIEDERABEND – DAS BUCH DER HÄNGENDEN GÄRTEN KF Werke von Strozzi, Schumann, Schönberg Miriam Sabba – Sopran, Jan Michael Horstmann – Klavier und Regalgedackt	GH
Fr	25.11.	19:30	PREMIERE Wunderland – UA – Tanztheater von Kriemer de Matos / Kirov KF	SB
		19:30	Willi's Rumpelkammer – Hits UFA-Schlager, von frech bis frivol KF	GW
Sa	26.11.	16:00	PREMIERE Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) M	HB
		19:30	Geschichte einer Tigerin Fo KF	SB
So	27.11.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) L	HB
		19:00	La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini S M	HB
		19:00	Wunderland – UA – Tanztheater von Kriemer de Matos / Kirov KF	SB
Di	29.11.	10:00	Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 6) SP	HB
Mi	30.11.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SP	HB
		10:00	Das Katzenhaus Marschak / Preu (ab 5) KF	SB

Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351 / 89 54 - 214

Di-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 11:00 - 14:00 Uhr

Kontakt Theaterpädagogik

Telefon 0351 / 89 54 - 346





Theater unter dem Sternenhimmel

Die Felsenbühne Rathen wird noch bis zum 11. September von allen Sparten der Landesbühnen Sachsen und mit zusätzlichen Gastspielen bespielt. Man nehme sich Zeit für die Anreise, egal ob mit Bahn, Bus, Dampfer, per Rad oder zu Fuß, genieße die Berge und Täler, die Fahrt mit der Gierseilfähre über die Elbe und wandere entspannt durch den Kurort Rathen hinauf zur Felsenbühne Rathen. Denn hier hält „Momo“ im gleichnamigen Familien-Tanzstück die Zeit an. In ein mystisches Märchenland kommen die Besucher in Mozarts Oper „Die Zauberflöte“. Die Königin der Nacht und Priester Sarastro ringen um die Königstochter Pamina. Märchenhaft bleibt die Felsenbühne aber auch am Nachmittag zum Beispiel mit Aschenbrödel, die sich mit ihren 3 Zaubernüssen im Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ Wünsche erfüllt, oder aber in dem Märchen nach den Brüdern Grimm „Schneeweißchen und Rosenrot“, in dem

die beiden Schwestern durch ihre Liebe zum verzauberten Bären, den Zwerg Grobwurz besiegen. Um Freundschaft zwischen dem Greenhorn Old Shatterhand und dem Apachenhäuptling Winnetou geht es im Abenteuerstück „Winnetou I“ nach dem Roman des bekanntesten Schriftstellers aus Radebeul, Karl May. Seine Romanhelden werden bereits seit den 30er-Jahren hier im Wehlgrund lebendig. Aus Radebeul reisen die Künstler jeden Tag zu den Vorstellungen in den Kurort Rathen. Bereits seit 1954 bespielen die Landesbühnen Sachsen die Felsenbühne, die 1936 erstmals Besucher einlud. Gebaut und zunächst bespielt haben sie die Rathener Bürger selbst, um den Tourismus anzukurbeln. Eine Oper ist es, die bereits seit 1956 die Besucher in Scharen immer wieder zur Bühne unterhalb der Rathener Wehltürme zieht: „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Abenteuer und den Kampf um eine schöne Frau bietet das Schauspiel „Der Glöck-



Eine immer wieder atemberaubende Kulisse bietet die Felsenbühne Rathen bei ihren Aufführungen.

Foto: Landesbühnen Sachsen

ner von Notre Dame“ nach dem Roman von Victor Hugo. Quasimodo, gespielt von Tom Pauls, verliebt sich in Esmeralda, die ungekrönte Königin der Zigeuner von Paris.

Gehen dann die Lichter der

Bühne aus, der Applaus ist längst verhallt und Besucher wie Künstler pilgern den kleinen Wanderweg zur Elbe hinunter und gleiten lautlos mit der historischen Gierseilfähre über die Elbe dann scheint die Zeit still zu stehen.

Anmerkung:

Zur Saison 2016 führten die Landesbühnen Sachsen und der VVO ein KombiTicket ein. Die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen auf der Felsenbühne Rathen sind gleichzeitig Fahrausweis und ermöglichen allen Besuchern eine unkomplizierte An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Gebiet des VVO.

Gäste, die mit dem KombiTicket anreisen, brauchen dann nur noch einen Fahrschein für die Fähre in Rathen. Bereits vier Stunden vor bis sechs Stunden nach der Veranstaltung können Besucher ihre Eintrittskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, ausgeschlossen sind lediglich die Sonderverkehrsmittel. Für Menschen mit Handycap fährt ab dem Kassenhaus ein Auto.

Eine Anmeldung dafür ist beim Kartenkauf an der Kasse notwendig.

www.landesbuehnen-sachsen.de

Vormerken: 17. Federweißermeilenfest

Nicht nur Meißen und Radebeul feiern in diesen Wochen den Wein, sondern auch in den Sächsischen Elbweindörfern bereiten die Weinbaugemeinschaft sowie die Gastwirte das Federweißermeilenfest in Diesbar-Seußlitz vor. Der Auftakt ist bereits am 30. September, 18.30 Uhr, mit der Großen Weinprobe im Landgasthof & Hotel „Zum Roß“. In diesem Jahr heißt es „Zechweinprobe“, ein Hinweis darauf, dass es etwas rustikaler zugeht mit vielen Überraschungen. Wer also daran teilnehmen möchte und sich auf ein 3-Gang-Menü plus Weinprobe zum Preis von rund 50 Euro freut, meldet sich unter 035267/559176. Ebenfalls am Freitag startet am Abend ein Lampionumzug, auch hierfür ist eine Anmeldung unter 035267/559176 erwünscht.



Für alle Besucher wird auf der Federweißermeile etwas geboten.

Foto: A. Krause

Die Eröffnung der 17. Federweißermeile folgt am Sonnabend, dem 1. Oktober, 14 Uhr ebenfalls

am „Roß“ mit einem anschließenden Rundgang der Weinmajestäten über die Festmeile, angeführt

vom Nünchritzer Spielmannszug. Und es gibt das berühmte Bradebrot, das der Kochzirkel der Oberschule Nünchritz zu Fettschnitten verarbeitet und verkauft. Gegen 15 Uhr ist das traditionelle Weinfassrollen geplant. Höhepunkte am Sonntag sind die geführte Weinwanderung und das Kürbiswiegen. Ein umfangreiches Kinderprogramm auf der Schützenwiese mit Kletterpark und Hüpfburg sorgt für Familienatmosphäre. Entlang der Festmeile warten Händler, Gastwirte und Livemusik auf viele Gäste. Erstmals in diesem Jahr gibt es an allen drei Festadressen - Ross, Domizil und Schützenwiese - auch noch einen Montagmarkt. Schließlich ist der 3. Oktober - Tag der deutschen Einheit - ein Feiertag.

Mit freundlicher Unterstützung

der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) wird der Fahrplan an dem Festwochenende zwischen Meißen, Diesbar-Seußlitz und Riesa enger gestaltet, so dass mehr Busse Richtung Elbweindörfer und zurück fahren. Am Sonnabend befördert zudem der Margon-Oldtimerbus die Festgäste kostenlos im Shuttleverkehr.

Das Vorbereitungsteam hat sich etliche Überraschungen für die 17. Meile überlegt. So soll der Radwanderweg von Nieschütz nach Seußlitz im Kerzenlicht erstrahlen. Über 1 000 Teelichter werden von den Anwohnern aufgestellt. Und natürlich lädt auch in diesem Jahr ein zünftiges Feuerwerk ein.

Der Eintritt ist frei und die Elbweindörfer freuen sich auf Ihren Besuch!

www.elbweindoerfer.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsbblatt des Landkreises Meißen:



Ute Idaczek Tel.: (0 35 21) 41 04 55 31
Mail: Idaczek.Ute@ddv-media.de

Was tun mit der Immobilie bei

Vererben/Erben

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutes Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Immobilienverkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!
Gemeinsam mit unseren Partner- Spezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



Andreas Hofmann
Geschäftsführer
Hofmann & Partner GmbH

www.hofpart.de

Hofmann &

Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler

Ihr Immobilienprofi vor Ort

**Kostenlose Erstberatung.
Kostenlose Immobilienbewertung.**

Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: immobilien@hofpart.de



So urteilen unsere
Kunden über uns.

Wir machen das für Sie.